



's Schtuimännle 2022
mit Tourenprogramm



Kleine Auflagen?

**Können wir!
Machen wir!**

- + Personalisierung
- + Kuvertdruck
- + Fotoqualität
- + integrierter Booklet Maker (Heften/Falzen)



Inhalt

Unser Team	2
Wer macht was? Tourenführer der Sektion Weiler	3
Unsere Gruppenleiter, Vorstellungen	4
Jahresbericht der Sektion	6
Jahresberichte	
– der Familiengruppe „Murmeltiere“	20
– der Familiengruppe „Bergfüchse“	24
– der Familiengruppe „Mini“	28
Tourenprogramm 2021	33
– der Jugendgruppe „Gipfelräuber“	38
– der Jugendgruppe „Bergpiraten“	40
– der Jugendgruppe „Chill Climbers“	44
– der Gruppe „ALPIN 20+“	44
– der Seniorengruppe	46
Erste Jugendvollversammlung	48
Einladung zur Jahreshauptversammlung	51
Verstorbene Mitglieder	52
DAV Bike-Treff für Jedermann, Montagsturnen, Einladung zum Helferfest	53
Newsletter, Alpine Bibliothek	54
Mitgliedsbeiträge	55
Spenden, Danke	56
Jubilare im Jahr 2021	57
Geschäftsstelle, Anmeldung, Kündigung, Materialausgabe	58
Datenschutz	59
Haftung, DAV-Tourenabend	60
Tourenbesprechung, Ausrüstung, Fahrtkosten	61
Aufnahmeformular	63
Freundschaft: SEV und DAV Weiler	66

Redaktion: Uli Röhrnböck (Tel. 08387 993790)
Klaus Schäfer (Anzeigen, Tel. 08387 8331)
Gestaltung Veronika Wucher, Zone für Gestaltung, Wangen
Titelbild Tessin, Foto: Birke Steinbach

Miteinander, Füreinander...

Danke an alle, die unseren Verein mit einer Anzeige im Schtuimännle unterstützen. Unsere Mitglieder bitten wir diese Inserenten beim Einkaufen zu berücksichtigen. DANKE!

Unser Team

1. Vorsitzender:	Sven Thierer	Weiler	08387 390298
2. Vorsitzender:	Konrad Schlank	Weiler	08387 416713
Schatzmeister:	Dietmar Bayer	Weiler	08387 390437
Schriftführerin:	Ulrike Röhrnböck	Weiler	08387 993790
Tourenwart:	Franz Feuerstein	Simmerberg	08387 951568
Jugendreferent:	Taro Kaps	Lindenberg	0151 17846495
Naturschutz:	Birke Steinbach	Oberreute	0178 8321721
Beisitzer:	Anja Bentele	Weiler	08387 9243055
	Gaby Schwertfirm	Simmerberg	08387 390599
	Herbert Stöckeler	Weiler	08387 3468



Von links nach rechts: Anja Bentele (Beisitzerin), Franz Feuerstein (Tourenwart), Ulrike Röhrnböck (Schriftführerin), Herbert Stöckeler (Beisitzer), Birke Steinbach (Naturschutzreferentin), Gaby Schwertfirm (Beisitzerin), Sven Thierer (1. Vorsitzender), Taro Kaps (Jugendreferent), Konrad Schlank (2. Vorsitzender)

Wer macht was?

Mitgliederverwaltung:	Anja Bentele	08387 9243055
Aus- und Fortbildung:	Konrad Schlank	08387 416713
Versicherungsthemen:	Sven Thierer	08387 390298
Verwaltung Vereinsauto:	Herbert Stöckeler (Stocki)	08387 3468
Kassenprüfung:	Monika Rädler, Werner Rauser	
Materialausgabe:	Martin Rochelt (Organisation siehe Seite 58)	
Materialwart:	Andreas Blenk	08387 3280
Vereinsheim:	Klaus und Gabriele Schäfer Karl Hengge	08387 8331 08387 3664
Weihnachtsmarkt:	Herbert Stöckeler (Stocki)	08387 3468
Internetseite:	Stefan Schwertfirm (Zwiefel) webmaster@alpenverein-weiler.de	

Tourenführer

Günter Biesenberger	Trainer C Skibergsteigen	0163 16285 55
Rainer Bindokat	Trainer C Bergwandern	0176 39329055
Marylou Faller	Wanderleiterin	08387 1737
Anja Feuerstein-Hözlze	Trainerin C Skibergsteigen, Trainerin C Nordic	08387 951568
Franz Feuerstein	FÜL Mountainbike, FÜL Sportklettern	08387 951568
Irmi Feuerstein	Trainerin C Skibergsteigen, Trainerin C Nordic	08387 951568
Sabrina Brey	Trainerin C Bike-Guide	0157 58177484
Simon Heberle	Trainer B Alpinklettern	0177 3633671
Karl Hengge	Wandern	08387 3644
Stefanie Hinder	FÜL Mountainbike	08381 8309818
Tassilo Hock	Trainer C Skibergsteigen, Trainer B Skihochtour	08387 2261
Thomas Kirchmann	Trainer C Bergwandern	0170 5479233
Valentin Mullis	Mountainbike	08387 1872
Cornelia Prinz	Trainerin B Skihochtour	0176 56251839
Ulrike Röhrnböck	Wandern	08387 993790
Gabriele Schäfer	Seniorengruppe	08387 8331
Kathrin Schlank	Trainerin C Bergsteigen	08387 416713
Konrad Schlank	Trainer B Skihochtour	08387 416713
Robert Schuster	Trainer C Skibergsteigen	0171 4438415
Stefan Schwertfirm	(Zwiefel) FÜL Mountainbike	08387 390599
Luis Sinz	Trainer B Skihochtour/Hochtour	08387 1842
Christine Weber	Wanderleiterin	08387 924839

Unsere Gruppenleiter

Familiengruppe Murmeltiere:	Kathrin + Adrian Straubinger Brigitte + Johannes Wick	08387 5211333 08387 392078
Familiengruppe Bergfuchse:	Nadine + Patrick Specht	08381 8917387
Familiengruppe MINI:	Kathrin Schlank	08387 416713
Jugendgruppe Gipfelräuber: (9-13 Jahre)	Christoph Wipper Eva Röhrnböck Valentin Mullis	08381 928541 08387 993790 08387 1872
Jugendgruppe Bergpiraten: (11-13 Jahre)	Konrad Schlank	08387 416713
Jugendgruppe Chill Climbers: (14-20 Jahre)	Thea Völker Lena Fäßler Nico Jausovec chillclimbers@alpenverein-weiler.de	0159 6583919 0176 55122204
Alpin 20+:	Lukas Holland	0152 879843
Seniorengruppe:	Gabriele Schäfer	08387 8331

Vorstellungen, neu im Team

Ich bin **Sabrina Brey** (bei vielen vermutlich noch unter Feuerstein bekannt) und bin seit Juli 2021 Trainerin C Mountainbike Guide. Von klein auf bin ich schon mit der Sektion unterwegs und möchte nun selbst Touren anbieten.

Diese sind an alle gerichtet, die ohne Leistungsdruck gemeinsam in der Gruppe Spaß haben wollen. Ich liebe es in der Natur auf dem Bike unterwegs zu sein und möchte euch gerne daran teilhaben lassen.

Ich freue mich auf tolle Touren mit Euch!



Hallo, mein Name ist **Günter Biesenberger**, ich bin seit 2021 Trainer C für Skibergsteigen. Beruflich bin ich als selbständiger Schreiner/Zimmermann tätig und bin in meiner Freizeit gerne auf Reisen, in den Bergen, beim Klettern, Radeln, Wandern und auf Skitour. Seit über 10 Jahren bin ich nun beim DAV-Weiler und habe an vielen Touren teilgenommen. Nun biete ich auch selbst Skitouren und Mountainbike-touren an und freue mich weiterhin auf unvergessliche Erlebnisse mit sympathischen Teilnehmern.



Hallo, seit Jahren nutze ich mit großer Freude das umfangreiche Angebot unserer Sektion und nun werde ich meinen Beitrag dazu geben.

Ich bin gerne draußen und bewege mich zu jeder Jahreszeit im alpinen Bereich auf die Berggipfel.

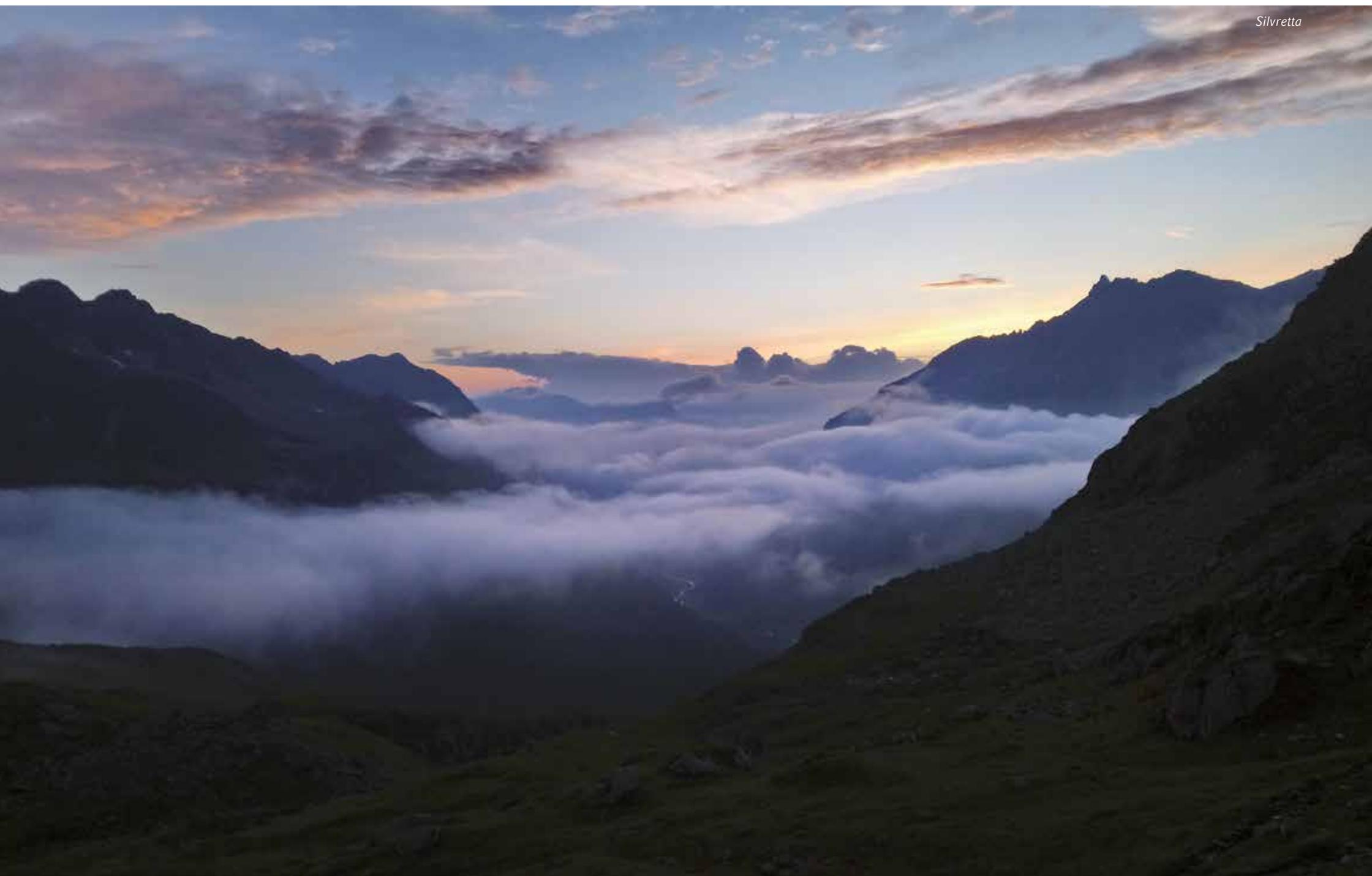
Ich freue mich mit euch auf wunderschöne und erlebnisreiche Bergtouren.

In nächster Zeit möchte ich gerne zudem Wandern und Meditation verbinden.

Als Bergwanderführer stehe auch gerne für Tipps zum effizienten, effektiven und erholsamen Wandern zur Verfügung.

Rainer Bindokat





Das Jahr 2021

Leider wurde auch das Jahr 2021 durch das Thema Corona mit all seinen Einschränkungen geprägt. Bis in den Mai hinein waren aufgrund von Kontaktbeschränkungen gemeinsame Touren nicht möglich und es mussten sämtliche Vereinsskitouren abgesagt werden. Sehr schade bei dem wunderschönen Schnee. Viele unternahmen daher ihre Skitouren und Ausflüge innerhalb der eigenen Familie. Das theoretische Rüstzeug zum Risikomanagement bekamen alle Interessierte über eine digitale Fortbildung zum Thema Lawinenschüttelungsrisiko von Irmi und Konrad. Die 30 Teilnehmer konnten sich vorab anhand von Videos zum Thema informieren und vorbereiten. Im Onlinekurs wurden dann Basics wie Notfallausrüstung, Lawinengelagerbericht, Alarmzeichen für Lawinen, Hangneigung und theoretischer Ablauf einer LVS-Suche u.v.m. geschult. Dank der Unterstützung durch Kathrin und Franz funktionierte auch die Technik reibungslos.

Juni

Die erste Tour 2021 organisierte Valentin. Er kombinierte sein Fahrtechniktraining mit einer Biketour zur Ulrichskapelle, an der sechs Personen teilnahmen. Am Vereinsheim wurden zuerst grundlegende Fertigkeiten mit dem Bike anhand von Geschicklichkeitsspielen eingeübt. Auf der anschließenden gemütlichen Tour wurden die neu erworbenen Fähigkeiten dann umgesetzt.

Die letzten Schneereste im Hochsommer durften Mitte Juni vier Skibegeisterte bei ihrer Firngleitertour genießen. Sie starteten mit dem Fahrrad in Hindelang und strampelten zur Pointhütte hinauf. Danach ging es per pedes über Schnee und Wiesen bis in den Himmelecksattel. Zuvor wurden die Figl schon mal kurz ausprobiert, bevor es dann so richtig losging. Der Sommerschnee war perfekt und so konnte richtig gewedelt werden.

Am gleichen Tag startete Christine die Wandersaison. Getestet, geimpft oder genesen führen die sechs Wanderbegeisterten nach Österreich zur kleinen Ortschaft Rauth. Über den Enziansteig erklommen sie in gut zwei Stunden die 2000 m hohe Krinnenspitze. Den Abstieg wählten sie über den Gamsbocksteig und den Meraner Steig. Es war schön endlich mal wieder eine gemeinsame Tour zu genießen, darin waren sich alle einig.

Da Mitte Juni tropische Temperaturen angesagt wurden, hieß es für Karl und seine drei Teilnehmern schon früh aufstehen. Die ersten 200 Hm legten sie von Hinterstein mit dem Rad bis zur Hubertuskapelle zurück. Dann folgte ein steiler Anstieg, bei dem schon erste Zweifel aufkamen, ob nicht ein Badetag besser gewesen wäre. Erst am Einschnitt zur Scharte zum Rosskopf wurde es etwas kühler und sie konnten wieder durchatmen. Kurz nach der Sattelhütte benutzen sie die Steigeisen zum Joch und nach wenigen Minuten war der grasige Gipfel des Sattelkopfs mit 2021 m erreicht. Abwärts meisterten sie einen kleinen Klettersteig mit einer Steilstufe zum



Firngleitertour/ Hindelang



Krinnenspitze



Sattelköpfe. Die Rundtour über den Säubach und den sogenannten Reitweg verlief Richtung Giebelhaus, kurz vorher zeigte die Abzweigung zurück zum Ausgangspunkt und zu ihren Rädern.

Auch die Woche darauf war es noch sehr heiß. Aber dies schreckte die drei Frauen, die Uli bei ihrer Tour begleiteten, nicht ab. Der schattige Wald bot ihnen eine angenehme Kühle, so dass sie den steilen Anstieg auf das Immenstädter Horn gut meisterten. Ein kurzer Einkehrschwung zum Naturfreundehaus und weiter ging es zum Abstecher auf das Gschwender Horn. Der anschließende weglose Verlauf lohnte sich. Die begeisterten Naturfreunde konnten hier viele seltene Pflanzen und Blüten bewundern. Der Abstieg führte sie dann über den Parkplatz Gschwend zum Wasserfall, der bei diesen trockenen Temperaturen eher einem Rinnsal glich. Auf dem Hornweg, der sie zurück nach Immenstadt führte, konnten noch gut die Schäden des letzten Starkregens begutachtet werden.

Juli

Anfang Juli durften dann endlich mal wieder die Klettergurte angezogen werden. Simon übte mit seinen Teilnehmern am Fels des Giggelsteins den Einsatz von mobilen Sicherungen wie Keile, Friends und Schlingen.

Zur selben Zeit war Zwiefel mit vier Bikern von Weiler übers Gerbertobel, den Kapf zum Staufen unterwegs. Gute Kondition und sichere Bike-Beherrschung waren bei den knackigen Anstiegen und saftigen Trails erforderlich. Zurückgelegt wurden dabei 38,94 km und 1284 Hm.

Am späten Freitagnachmittag startete Uli ihre Vollmondtour auf den Hochhäderich. Einsam und verlassen marschierten die vier Teilnehmer über die sanften Wiesen, begleitet von Kuhgeläut, auf den Gipfel. Mit den letzten warmen Sonnenstrahlen packten sie ihre Brotzeit aus. Doch dann war die Ruhe vorbei. Sie wurden umringt von einer Ziegenherde, die großen Futterneid zeigte und das Abendbrot musste schwer verteidigt werden. Der Blick über den Bodensee und die untergehende Sonne machten die Stimmung perfekt. Als dann im vollen Glanz der Mond über dem Hochgrat auftauchte, waren sich alle einig, so eine Aktion sollte man öfters unternehmen.

Die erste Mehrtagestour in diesem besonderen Jahr voller Einschränkungen führte in den Bregenzerwald. Umplanen hieß es für Marylou: statt einer Allgäudurchquerung entschloss sie sich zu einem „Bike & Hike im Bregenzerwald“. Mit dabei waren vier Teilnehmer. Von ihrem Quartier, dem Berghaus Kanisfluh, ging es in alle Himmelsrichtungen bei bestem Radlvetter. Nur am ersten Tag wurden sie bei der Anreise mit dem Fahrrad von Weiler zur Bregenzerach nach Bizau etwas nass. Fünf Tage traten sie in die Pedale und meisterten täglich zwischen 1100-1700 Hm und 38-95 km. Als Gipfel meisterten sie die Mittagsfluh, den Falzerkopf und die Kanisfluh-Holenke. Das gemeinsame Fazit nach diesen Tagen: „Dein Bike und die Berge, das reicht. Die Lenkergriffe werden zu deinen Händen, die Pedale zu deinen Beinen. Und der Sattel ein feiner, kleiner Logenplatz!“ Der Höhenritt durch den Bregenzer-

wald hat sich gelohnt. Vorbei an satten Wiesen, blühenden Alpenblumen, atemberaubenden Bergblicken, immer wieder die ruhelose Bregenzer Ache und nicht zuletzt die kulinarischen Leckerbissen, was will man mehr?

August

Das „MTB-Camp“ von Franz hat dieses Jahr in Finale Ligure mit sieben Teilnehmern stattgefunden. Gleich am ersten Tag ging es über Orco und Rocca Bianche zum Monte Alto (956 m). Die nächsten Tage nutzten sie jeweils einen Shuttle, wie z. B. auf den Colle del Melogno (1028 m) und erklimmen dann auf dem AV-Höhenweg den Monte Carmo (1389 m). Am darauffolgenden Tag ging es nach Melogno (945 m) und dann auf dem leichten bis mittelschweren „Rollercoaster“-Downhill und später den teilweise sehr schweren „X-Men“-Downhill hinunter bis Finalborgo. Am letzten Tag fuhren sie zur Nato-Base (1010 m) und den mittelschweren Downhill über Chiesa die San Rocco und Pian Marino hinunter nach Finalborgo.

Auch Thomas konnte ein besonderes Highlight mit der Umrundung der Silvretta bieten. Die Hüttenwanderung um die „Blaue Silvretta“ startete auf der Bielerhöhe zum Tagesziel Silvrettahütte. Von dort wanderten sie am nächsten Tag auf dem alten Säumerweg zur Alpe Sardasca und durch das wunderschöne Vereinaltal zum Berghaus Vereina. Einen Tag später ging es durch das Süssertal, vorbei an vielen grasenden Pferden zuerst zum Vereinapass und danach über den Fuorcla da Glims. Die vierte Etappe führte von der Linardhütte hinunter nach Lavin, dann entlang des La Clozza durch Lärchenwälder und bunte Wiesen. Für die Bergkameraden unvergesslich war dabei der grandiose Blick auf den Piz Buin. Die Königsetappe am fünften Tag begann mit einer kleinen Yoga-Einheit auf der Tuoihütte. Gut gedehnt ging es über die Furcletta ins Val Urschai und am Ende des Tals über den Pass Futschöl



MTB-Camp/Finale



zum wohlverdienten Tagesziel – der Jamtalhütte. Die letzte Tagesetappe forderte noch einmal alles: Steiler Aufstieg über die Getschnerscharte (Belohnung mit einem grandiosen Ausblick), durch das Bieltal und dann zurück zum Ausgangspunkt Bielerhöhe. In sechs Tagen marschierten sie über 75 km mit über 5240 Hm.

September

Mitte September traf sich Christine mit ihren fünf Teilnehmern und fuhr mit dem Vereinsauto nach Wasserauen. Nach ca. zwei Stunden Fußmarsch erreichten sie das erste Tagesziel, den Gasthaus Äscher und ein paar Schritte weiter das Wildkirchli, wo gerade eine Messe abgehalten wurde. Gleich darauf erkundete die Gruppe die dortige Höhle, durch die sie dann die Tour zur Ebenalb fortsetzten. Weiter ging's hinauf zum 1924 m hohen Schäffler der ihnen einen kurzen Blick auf den Säntis und Altmann gewährte. Der anschließende Abstieg zur Alpe Altenalp war steil und seilversichert. Nach einer netten Einkehr bei der 3-Generationen-Senner-Familie führte der Weg weiter steil hinab zum Seealpsee. Dort wurden sie zum Abschluss mit Alphornmusik empfangen.

Besonders gut meinte es der Wettergott mit Luis und seinen Teilnehmer bei der Karhornüberschreitung. Um sechs Uhr ging es zum Ausgangspunkt am Hochtannbergpass. Über die Steffisalpe zur Wannenscharte waren alle nach knapp zwei Stunden am Einstieg. Der Klettersteig begann in der Senke zwischen Warther Horn und Karhorn: Der 550 Meter lange Aufstieg über den Ostgrat verlief an straff gespannten Seilen, mal flach, mal steiler, mal links, mal rechts vom Grat über gut strukturier-



Wildkirchli

ten, festen Felsen zum Gipfel. Bei bestem Wetter und unglaublicher Fernsicht erreichten die Kletterer den Gipfel des Karhorns. Dann folgte der Weg über den schwierigeren Westgrat in ausgesetzter und luftiger Kletterei in der Schwierigkeit C/D sowie zwei kleineren Seilbrücken. Nach etwa 1 ½ Stunden und einer letzten kniffligen Stelle waren alle am Ausstieg angelangt. Der Rückweg erfolgte über den Südhang des Karhorns zurück zum Wartherhornsattel und schließlich zum Ausgangspunkt.

Oktober

Bei der letzte MTB-Tour führte Günter eine kleine Gruppe vom Hündle-Parkplatz über den Golfplatz auf die Kalzhofener Höhe und weiter auf die Salmaser Höhe. Von dort strampelten sie immer am Rücken entlang bis kurz vor die Siedelalpe und hinunter Richtung Alpsee. Die Mittagseinkehr genossen die vier Radler auf der Alpe Schönes Reuth. Auf der anderen Seite des Alpsees hieß es wieder in die Pedale steigen, vorbei an der Bärenfalle und quer hinüber zur Moosalpe, weiter bis zum Hündlekopf und über den Bad Rein Waldtrail hinunter zum Parkplatz.

Vom 8. bis 10. Oktober zog es Luis mit vier Bergkameraden mal wieder ins Tessin. Geplant war über die Capanna Barone zur Capanna Tomeo zu gehen, und auf diesem Weg den ein oder anderen Gipfel mitzunehmen. In Sonogno angekommen stiegen alle zur Hütte Barone auf. Dann meisterten sie die ersten Schneefelder zum Gipfel des Pizzo Barone (2864 m) mit traumhaftem Rundumblick. Am nächsten Tag war die Capanna Tomeo das Ziel. Nordseitig war große Vorsicht geboten, da vereinzelte Tritte mit einer leichten glasigen Eisschicht überzogenen waren. Auf der anderen Seite des Joches ging es in südlicher Richtung bis auf 2160 m hinab in das Tal Ganne di Larecc. Nach einem weiteren Auf und Ab bis zur Passhöhe vom Bassa di

Partús auf 2156 m ging es dann nur noch bergab zur sehnsüchtigst erwarteten Capanna Tomeo (1739 m). Der nächste Tag war erfreulicherweise wieder ein sonniger Tag mit wolkenlosem blauen Himmel, an dem das Ziel die Überschreitung des Monte Zucchero über den nordseitigen Aufstieg zum Gipfel war. Der Abstieg erfolgte über den Südgrat weiter nach Sonogno zum Ausgangsort.

Auch Gabrieles Wanderwoche fand wieder großen Anklang. Dieses Mal ging es mit acht Teilnehmern auf die Schwäbische Alb. Gleich am ersten Tag führte sie der Felsquellweg von Oberdigisheim durch das Kohlstattbrunnental nach Geyerbad. Zurück wanderten sie über den Sommerhaldefelsen und Hoher Felsen durch die Wachholderheide. Am nächsten Tag führte sie der Weg von Stockäcker über den Lochenpass zum Lochenstein, zum Wenzelstein und zum Gespaltenen Fels, dann am Trauf entlang zum Hohen Fels und weiter zum Schafberg. Auch die Hossinger Hochalpe bot eine schöne Wanderung über den Triebfelsen und Heimberg zum Gräbelesberg. Das nächste Ziel war das Hörnle von Tübingen aus. Über den Bannwald und das Naturschutzgebiet Hülenbuch ging es auf die Hochebene hinauf zum Gipfel. Der weitere Weg verlief am Trauf entlang zur Schinderlucke mit einer grandiosen Aussicht auf Albstadt. Am darauffolgenden Tag hatte die Gruppe Traumwetter. Von Oberhohenberg starteten sie zur Ruine Oberhohenberg und auf den 10-Tausender-Weg zum Hochberg und zum Lemberg mit seinem Aussichtsturm. Auf ihrer letzten Tour ging es zum Heidehof bei Oberheim und dann weiter über den Rappenstein und Strolmsberg zum Hessenbühl.

November

Den ersten Schnee fand Irmi mit ihren Skatingbegeisterten in Davos. Jung und Alt waren zwei Tage lang auf der Weltcup- und Nachtloipe unterwegs. In allerbesten Gesellschaft von trainierenden, sehr guten Langläufern aller Nationalitäten.



Davos



Dezember

Die Skitourensaison eröffnete Irmi mit ihrer Tour auf den Imberg bei bestem Firn und strahlend blauem Himmel. Den Gipfelhang meisterten die sechs begeisterten Tourenger gleich zweimal.

Am darauffolgenden Tag zog Günter mit drei Schneebegeisterten von Sibratsgfall auf den Feuerstätterkopf. Bei den warmen Temperaturen waren einige schon fast „oben ohne“ unterwegs. Zur Abfahrt gab es als Belohnung für die Schweißtropfen den wohlhersehnten Firn.

Das Jahr 2021 beendete der obligatorische Skatingkurs von der SG Simmerberg in Kalzhofen. Die sechs Übungsleiter gaben ihr detailliertes Wissen an die 25 Teilnehmer weiter.

Das war das Bergjahr 2021 und wieder fand der Weihnachtsmarkt leider nicht statt. Die Tourenführer mussten für jede Tour immer wieder die aktuell geltenden Regeln abklären. Deshalb ein großes Lob an unsere ehrenamtlichen Tourenführer, die sich von den vielen Vorgaben nicht abschrecken ließen und möglich machten, was möglich war.

Auch ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dem DAV Weiler trotzdem weiterhin treu geblieben sind. Wir freuen uns auf ein tolles Tourenjahr 2022, in denen das Vereinsleben und das gesellige Miteinander ohne Einschränkungen gepflegt und gelebt werden kann.

Ulrike Röhrnböck



Tracht und Mode
SCHNEIDER
Inh.: Iris Boll, Lindenberger Str. 9, 88171 Weiler

**Bei uns gibt's fesche
Dirndl und Lederhosen,
aber auch
sportliche Trachtenmode**

Öffnungszeiten:

Mo – Sa: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Mi und Sa: nachmittags geschlossen!

Tel.: 08387-568 Fax: 08387-8234 tracht-schneider@t-online.de www.tracht-schneider-weiler.de

Auf all' Deinen Wegen mit dem
DAV Weiler
freu Dich an den vielen Wundern
der
Natur und schütze sie!

www.rinderpraxis-oberallgaeu.de ☎ (08321) 67 53 909



Physiotherapie

Sektorale Heilpraktikerin

Ursula Gaiser

Aich 3, 88167 Stiefenhofen
 Telefon 0 83 86-99 111 31
 info@physiotherapie-gaiser.de
 www.physiotherapie-gaiser.de

Termine nach Vereinbarung
 Keine Kassenzulassung, nur Privatpatienten und Selbstzahler

Bahnhof-Apotheke Kempten^{Allgäu}

Auch im Ärztehaus am Klinikum



Leistungsfähig – oder fehlt Ihnen was?

HCK Individuelle Mikronährstoffe im Sport
Passt perfekt.

naturafit Mikronährstoffe-Reinsubstanzen
HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Bei uns im Haus hergestellt:



- Basenpulver, Magnesium und Calcium

- Für das richtige Trinken beim Sport: Basis-Power, Basis-Recovery



- Original-Stadelmann®-Aromamischungen Sportöl, Ysop-Immortellen-Öl

Ohne
Zusatzstoffe



Susanne Bär,
Mitarbeiterin der Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 12 · Kottener Str. 81 · 0831-522 66 22 · www.bahnhof-apotheke.de
 Filiale am Klinikum · Robert-Weixler-Str. 48a · 0831-522 66 66



NATUR bunte LEBEN

WERTIG & FAIR

Martina Auffinger
 Säntisweg 9
 87534 Oberstaufen
 Tel.: 0 83 86/9 80 35 71
 Mail: ja@naturbuntleben.de

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. von 10 - 18 Uhr
 Sa. von 10 - 16 Uhr
 Montag geschlossen

- Naturmode
- Leben & Genuss
- Bücher & Geschenke
- kleines Café

Familiengruppe Murmeltiere

Jahresbericht

Das Jahr 2021 begann leider so, wie das Jahr 2020 geendet hatte: Im Teil-Lockdown aufgrund der andauernden Corona-Pandemie und so lagen alle unsere Aktivitäten weiterhin auf Eis.

Erst im Juni konnte dann endlich die langersehnte erste Tour stattfinden und so haben sich sechs Familien bei schönstem Wetter auf den Weg gemacht um einen Teil der Hausbachklamm zu erkunden. Auf dem Weg am Hausbach entlang gab es für die Kinder allerlei zu entdecken. Am oberen Wasserfall haben wir eine ausgiebige Pause gemacht und die Kinder durften Steine bemalen. Diese haben wir dann auf dem weiteren Wegverlauf verteilt, in der Hoffnung, jemandem der des Weges kommt, unverhofft ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Der Weg führte uns dann weiter über Hasenried zurück nach Weiler. Hier gab es neben einem kurzweiligen Weg ein Bienenhaus zu entdecken, eine Spielstation des Räuber Kasimir Weges fand auch die Aufmerksamkeit der Kinder und zu guter Letzt trafen wir noch auf Ziegen, die sich über ein paar Streicheleinheiten unserer Zwerge freuen durften.



Im Juli stand der Rundweg in Willis mit Hirsche füttern auf dem Programm. Wir starteten am Hotel Bergkristall in Willis, wo wir zuerst eine lange, steile Treppe entlang des Hirschgeheges hinunter kraxelten. Von dort ging es munter bergab, auf abwechslungsreichen Wegen durch den Wald und am Bach entlang. Unterwegs sammelten unsere Kinder allerlei bunte Dinge aus der Natur, mit denen wir dann während unserer ausgedehnten Pause unterhalb der Blockhütte ein lustiges Wald-Memory spielten. Die Kinder machten begeistert mit. Anschließend genossen wir noch ein wenig die zünftige Musikuntermalung vom Frühschoppen auf der Terrasse der Blockhütte, bevor wir uns an den Aufstieg zurück zum Hotel Bergkristall machten. Leider fing es gegen Ende der Tour an zu regnen, so dass das Füttern der Hirsche eher kurz ausfiel. Den Tieren war es wohl auch zu nass.

Unsere für September geplante Tour, eine Genusswanderung bei Neutrauchburg, musste leider mangels Beteiligung ausfallen. Auch zum angebotenen Ersatztermin Anfang Oktober kamen zu wenige Anmeldungen, und so trafen wir uns dann erst wieder Ende Oktober. Dort konnten wir dann aber eine wunderschöne Tour bei allerbestem Herbstwetter am Eschacher Weiher genießen. In zwar auch wieder sehr kleiner, aber munterer Runde ging es vom Parkplatz oberhalb Eschach über die Wiese bergab Richtung Weiher, wo wir natürlich erst mal ein paar Steine ins Wasser werfen mussten. Anschließend führte uns der Weg dann bergan auf den Kamm, wo wir eine umwerfende Bergsicht genießen durften. Durch den Wald marschierten wir weiter bergab, und immer dem Rundweg folgend erreichten wir schließlich Schneiders Brotzeitstube, wo wir eine herrliche Einkehr bei schönstem Sonnenschein auf der dortigen Terrasse genießen durften. Die Kinder tobten sich auf dem Spielplatz und im Sandkasten aus. So gestärkt konnten wir dann den Rückweg antreten.

Das eigentlich für November geplante Hüttenwochenende hatten wir im September aus Vorsichtsgründen schon abgesagt und auch die eigentlich geplante Ersatz-Tagestour kam leider nicht zustande.



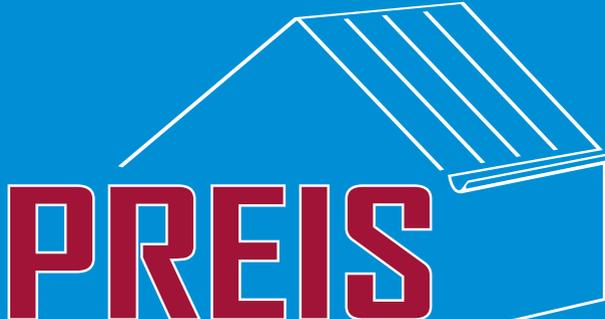
Im Dezember jedoch ließen wir uns von den Corona-Maßnahmen nicht entmutigen und veranstalteten eine besinnliche Waldweihnacht als Abschluss unseres Tourenjahres. Zwar konnten wir aufgrund des vielen Schnees nicht unseren gewohnten Lichterweg ums „Hexenhaus“ aufbauen, aber wir fanden eine alternative Möglichkeit: Erst ging auf dem geräumten Weg Richtung Waldkindergarten bis zum Abzweig des Forstweges in den Wald. Dort sangen wir ein paar Weihnachtslieder um die Feuerschale, bevor sich dann jede Familie einzeln auf den Lichterweg durch den Wald begab. Unterwegs trafen wir auf kleine Waldwichtel und durften auch Lebkuchen und Äpfel von den Bäumen naschen. Zurück am Vereinsheim ließen wir den Abend noch gemütlich mit Wienerle und Punsch am Lagerfeuer ausklingen.

Auch das Tourenjahr 2021 stand leider wieder unter dem starken Einfluss der Pandemie. Trotzdem durften wir einige tolle Touren erleben und mit der Waldweihnacht einen wunderschönen Abschluss des Tourenjahres genießen. Wir freuen uns sehr auf die geplanten Touren für 2022 und sind zuversichtlich, dass wir diese dann endlich wieder regelmäßig und ohne Einschränkungen erleben dürfen.

Wer durch diese Berichte Lust bekommen hat, bei uns einzusteigen, melde sich gerne einfach per Mail an dav-murmeltiere@web.de.

Bleibt gesund!

Brigitte Wick-Blenk und Kathrin Straubinger



PREIS
BLECH | DACH | FASSADE

www.spenglerei-preis.de



Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Ihr kompetenter Outdoorpartner

INTERSPORT
HAISERMANN

Poststraße 1 · 88161 Lindenberg · Tel. 0 83 81/20 41



CUBE STORE
LINDENBERG
RADSPORT GREINER

Cube Store Lindenberg
Blumenstraße 18
88161 Lindenberg

www.cube-store-lindenberg.de

Familiengruppe Bergfuchse

Jahresbericht

Voller Vorfreude und nach einer langen Zwangspause, machten wir uns auf zur ersten Wanderung im Juni. Wir trafen uns in Sigmarszell-Kirchdorf und marschierten entlang des Wasserwanderwegs (Tour 29) Richtung Ried. Auf dem Weg dorthin überquerten wir den „Zeller Steg“ und erreichten kurze Zeit später den „Diezlinger Teich“. Dort wurden wir von einem kleinen Froschkonzert empfangen und fanden unzählige Wilderdbeeren, die wir uns schmecken ließen. Nach ein paar Metern kürzten wir den Weg ab und liefen gleich in den Wald, der uns direkt zur Leiblach führte. Dort mussten wir alle die Schuhe ausziehen und den Bach überqueren. An der anderen Seite angekommen, wanderten wir zur ersehnten Picknickstelle. Unsere Kinder konnten es kaum erwarten, in die Leiblach zu hüpfen und so gingen ein paar Kinder und Eltern frisch gestärkt flussaufwärts zu einem kleinen Wasserfall, wo man auch gut baden konnte. Erfrischt und etwas müde machten wir uns dann auf den Rückweg durch den Wald nach Sigmarszell. Es war eine schöne Wanderung und unsere Kinder haben viel entdeckt: Ameisenhaufen, einen Maulwurf, der den Wanderweg überquerte, Frösche, Käfer, Schnecken und zum Schluss noch einen toten Fuchs im Gebüsch.

Anfang September ging es mit der Gondel von Pfronten aus auf den Breitenberg. Oben ausgestiegen, liefen wir über schöne Wanderwege mit toller Aussicht zur Ostlerhütte. Dort kehrten wir ein und machten uns nach einiger Zeit wieder auf den Rückweg. Wer wollte konnte mit der Gondel zur Talstation oder nach unten über die Reichenbachklamm wandern.

Ein paar Wochen später trafen wir uns in Weitnau, um den neuen „alten“ Carl-Hirnbein-Weg zu laufen. Wir erkundeten „Käsimirs Kinderwaldrunde“ und haben auf ein paar Kilometern viele neue Stationen entdeckt und ausprobiert.

Ende Oktober machten wir eine wunderschöne Rundtour in Grünenbach. Wir starteten am Kirchplatz und liefen zur Burgruine Laubenberg. Nach der ersten Erkundung ging's weiter Richtung Gipfelkreuz auf den Kapf. Weiter wanderten wir Richtung Eistobel über tolle Wanderwege und mit vielen schönen Aussichtspunkten. Die Burgruine Hohenegg war ein weiterer Höhepunkt dieser Tour und die Sage darüber fesselte unsere Kinder sehr. Der Drache, der den Schatz im Keller der Burg bewachte, beschäftigte noch so manchen.

Unsere letzte Tour fand Ende November statt. Wir trafen uns am späten Nachmittag bei uns zu Hause im Garten und machten eine kleine Fackelwanderung. Wir liefen über den Radweg Richtung Ellgasser Mühle und danach über Kellershub wieder zurück. Es war ein toller und mystischer Anblick - die lange Schlange mit vielen Fackeln im dicken Nebel. Unsere Kinder fanden das sehr spannend. Daheim angekom-



men, wärmten wir uns am Lagerfeuer mit Kürbissuppe und Punsch. Zum Nachtsch backten wir zu zweit Waffeln am Feuer und konnten gerade noch so unsere hungrigen „Wölfe“ satt bekommen.

Es war ein toller Abschluss in diesem Jahr und wir hatten einen ganz wunderbaren Abend zusammen.

Herzlichen Dank an all unsere Familien! Auch wenn wir coronabedingt nicht viele Touren unternehmen konnten, so haben wir die wenigen Monate genutzt und tolle Ausflüge bzw. Wanderungen erleben dürfen.

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr 2022 mit euch und sehnen uns schon sehr nach dem ersten Treffen.

Nadine und Patrick mit Gabriel und Noah






Ski & Sport

HÖR|BURGER

88167 Grünenbach/Schönau · Unterdorf 24 · Tel. 08383/661

Öffnungszeiten

(1. Oktober – 31. März)

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	von 09.00 – 12.00 Uhr von 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00 – 20.00 Uhr
Samstag	von 09.00 – 12.30 Uhr
langer Samstag	von 09.00 – 16.00 Uhr

info@skisport-hoerburger.de www.skisport-hoerburger.de

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN:

- ALLOPATHIE
- HOMÖOPATHIE
- PFLANZENHEIL- UND HAUSMITTEL
- TEES UND KRÄUTER
- KOSMETIKA
- ERNÄHRUNG



HUMMEL'SCHE
APOTHEKE

WIR BERATEN SIE GERNE

ROSMARIE KIMPFER UND DR. GUDRUN ROOS
HAUPTSTRASSE 4, 88171 WEILER-SIMMERBERG
TELEFON 0 83 87 / 10 43 · TELEFAX 0 83 87 / 84 91
INFO@HUMMELSCHHE-APOTHEKE.DE

Bereit für die beste Zeit des Jahres?

Denken Sie rechtzeitig an die Reise-Krankenversicherung und sichern Sie schon jetzt die schönsten Tage im Jahr ab. Wir beraten Sie gerne.

Andreas Siegel
Allianz Agentur
Bahnhofstr.5, 88171 Weiler-Simmerberg
andreas.siegel@allianz.de
www.allianz-siegel.de
Tel. 0 83 87.21 38





auto reparatur



Technische Wartung
von Oldtimern
jeder Marke

Autohaus Kießling

Für alle Fahrzeugtypen! Qualität aus Meisterhand.

<p>In unserer meistergeführten Werkstatt haben wir den Anspruch, Ihnen und Ihrem Auto das Beste zu bieten!</p>	<p>Kundendienst – alle Marken Unfallinstandsetzung Reparaturen aller Art Abgasuntersuchung und Dekra-Abnahme</p>
---	---

Autohaus Kießling · Jakob-Lang-Str. 15 · 88171 Weiler-Simmerberg
Tel. (08387) 500 · Fax (08387) 3763
info@auto-kiessling.de · www.meisterhaft.com

Wie so viele andere Dinge wurden auch wir im Jahr 2021 durch die Pandemie sehr ausgebremst. Wir konnten zum Jahresbeginn keine gemeinsamen Touren anbieten, was sich auch durch die Größe unserer Gruppe echt schwierig gestaltete.

Im Mai aber waren wir nicht mehr zu halten und boten eine kontaktbeschränkungs-konforme Aktion durchs Ellhofer Tobel an. Wir bereiteten eine Rallye für unsere Familien und die Kinder der Gipfelräuber vor. Diese startete in Nagelshub und führte übers Balzhofener Moor und Balzhofen ins Ellhofer Tobel. Unterwegs mussten Dinge gezählt oder gesucht werden, wurden Fragen beantwortet und Fotos gemacht und in der Ruine der Burg Ellhofen war sogar ein richtiger Schatz versteckt. Wieder zurück im Tobel gab es für die Kinder eine Seilrutsche über den Bach und weiter flussaufwärts dann eine Picknickstation mit Kuchen, Kaffee und Getränken. Damit sich auch unterwegs nur maximal zwei Familien aufeinander treffen konnten, schickten wir die Familien zeitversetzt los und achteten auf den Abstand. Mit dabei waren 20 Familien und alle waren begeistert, dass endlich wieder mal was geboten war! Das Wetter hat uns auch nicht im Stich gelassen und so verbrachten wir einen tollen Tag rund ums Tobel und zumindest die Helfer an den Stationen haben wieder mal alle gesehen.

Unser Pfingstcamp war in diesem Jahr schwer planbar, v.a. war es lange unklar, ob wir ins Ausland reisen dürfen... Deshalb waren wir mit vier Familien im Chiemgau bzw. im Achenal am Campingplatz Zeller See. Von diesem wunderschönen, kleinen Platz starteten wir zu den verschiedensten Touren: Mit dem Mountainbike auf die Kampenwand, Umrundung der Kampenwand und des Geigelsteins, Klettersteig in Reit im Winkl, Klettern an der Zellerwand, Umrundung des Chiemsees usw. Wir waren also sehr aktiv und hatten auch richtig Glück mit dem Wetter. Nachmittags eroberten die Kids den Zellersee mit dem Schlauchboot oder versuchten sich im Angeln.



Im Juni durften dann die Damen zu ihrem Radlausflug starten. Dieses Jahr gings bei super Wetter los von Balderschwang hinauf auf die Dinjörgenalpe. Wir radelten durch das wunderschöne Lochbachtal und genossen dann die rasante Abfahrt hinunter nach Tiefenbach. Nach einer kurzen Brotzeit strampelten wir wieder hinauf ins Rohrmoos und weiter Richtung Sibratsgfäll. Der Anstieg bis ins Sättle war doch noch recht anstrengend und schweißtreibend, aber die Abfahrt zurück nach Balderschwang entlohnte uns dann doch. Eine traumhafte Tour mit nicht wenigen Höhenmetern!

Nach einer langen Sommerpause starteten wir im September mit vier Familien auf den Hohen Ifen. Nur noch ein paar wenige Kids benötigten die Hilfe der Bahn. Der Aufstieg war kurzweilig und schnell waren wir an der spannenden Kletterstelle. Auf dem Gipfel blieben wir nur zu einer kurzen Brotzeit, denn schon zogen Wolken auf. Wir stiegen auf der Südseite ab und genossen den schönen Weg zur Gütlealpe. Dort stärkten wir uns noch einmal und gingen dann querfeldein auf dem Winterweg zurück ins Schwarzwassertal. Eine schöne Tour auf der wir echt schnell unterwegs waren!

Die Papas starteten am 3. Oktober von Weiler aus zu einer ausgedehnten Radltour: Über Thal gings hinab nach Bozenau und von dort aus auf dem Bregenzer-Ach-Radweg bis nach Bersbuch. Nach einer stärkenden Brotzeit kam ein Anstieg über Schwarzenberg hinauf zum Lorenapass und dem Brüggelekopf. Von dort aus ging es über Alberschwende nach Weiler zurück.

Im Oktober machten wir in ganz kleiner Runde eine Tour auf den Widderstein: Bei strahlender Fernsicht und dem ersten Neuschnee konnten wir diesen tollen Gipfel machen. Die Klettereien hinauf bereitete vor allem unseren großen Kids viel Freude und trotzdem waren wir froh, dass alle einen Helm aufhatten.



Unsere Jahresabschluss tour führte uns über unbekannte Wege und auch querfeldein von Wiedemannsdorf auf die Salmaser Höhe. Auf dem vielbegangenen Gratweg ging's weiter bis zum Gipfelkreuz, an dem es im Sonnenschein für alle eine wohlverdiente Brotzeit gab. Beim Abstieg führte uns unsere Tourenführerin Anna wieder über einsame Wege zur Schatzlochhöhle, in die dann auch alle Kinder ein wenig hineinklettern durften.

Wir sind froh, dass wir trotz der pandemischen Einschränkungen so viel unternehmen konnten!

Kathrin und Konrad Schlank



Livemusik Livemusik



Restaurant Kässtadl

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag !

Kurstr.14 , 88175 Scheidegg / Allgäu Tel. 08381 - 926420

Jeden Dienstag ab 20:00 Uhr ALLGÄUER LIVEMUSIK !

Reservieren Sie sich einen Tisch und genießen Sie die heimische Kost und Musik

Wir haben für Sie von Freitag bis Dienstag von 17:00 bis 23:00 Uhr geöffnet !!

Warme Küche von 17:30 bis 21:30 Uhr.

Von 01.Oktober bis 30.April ist an Sonn- und Feiertagen ab 11:30 durchgehend geöffnet

Warme Küche von 11:30 – 21:30 Uhr.

Sportalm Scheidegg Sportalm Scheidegg

Bistro/Kletterhalle/Fußballhalle täglich geöffnet !

Beachten Sie unsere Tages- und saisonabhängige Öffnungszeiten!!!

Erkundigen Sie sich nach unserem Aktivprogramm:

Klettern, Fußball spielen, Kindergeburtstage,

Schneeschuhwandern

Schnupperklettern



Kurstr.14, Tel: 08381-926420 www.sportalm-scheidegg.de



**Aufgaben, die stolz
machen!**



Tourenprogramm 2022

Dezember 2021 bis Januar 2023

Tourenprogramm der DAV Sektion Weiler im Allgäu
mit den Tourenprogrammen der

- Gruppe "Alpin 20+"
- Familiengruppe "Murmeltiere"
- Familiengruppe "Mini"
- Familiengruppe "Bergfuchse"

Dezember 2021		
11.12.	Waldweihnacht	Familiengruppe Murreltiere
12.12.	Waldweihnacht	Familiengruppe Bergfuchse
18.12.	Leichte Skitour "bei uns umand"	Irmi Feuerstein
19.12.	Skitour im Bregenzer Wald	Günter Biesenberger
26.12.	Teilnahmemöglichkeit am Skatingkurs der SG Simmerberg	Irmi Feuerstein
27.12.	Skitour je nach Schneelage	Luis Sinz
Januar 2022		
04.01. - 09.01.	Dreikönigs-Skitouren im Villgratental	Kathrin, Gaby
08.01.	Skitour nach Schneelage auch für Einsteiger	Robert Schuster
09.01.	Skitour im Bregenzer Wald	Luis Sinz
13.01.	Ausbildung: Theorie Grundlagen Risikomanagement Skitour (20:00 Uhr im Vereinsheim). "Pflichtfortbildung" für jeden Skitourengeher, Anmeldepflicht! (Teilnehmeranzahl beschränkt)	Irmi Feuerstein
15.01.	Eiszeit! Der Eisplatz Lindenberg nur für uns gebucht! (16.30 Uhr)	Familiengruppe Mini
15.01.	Treffen Alpin 20+ um 19:00 Uhr im Vereinsheim	Luki Holland
15.01.	Ausbildung: Praxisübungen zur Lawinenverschütteten-Suche auf einer kleinen Skitour. Anmeldepflicht! Anm. bei Irmi Feuerstein	Irmi, Anja, Robert, Konrad, Günter, Volker, Martin
16.01.	Rodelspaß und Schneefigurenbauen	Familiengruppe Murreltiere
22.01.	Eisklettern im Allgäu	Simon Heberle
23.01.	Skitour von Untervaz auf den Stelli	Luis Sinz
29.01.	Skitour Toreck im Kleinwalsertal. Auf den höchsten Gipfel der Oberen Gottesackerwände (leicht - mittel)	Irmi Feuerstein
30.01.	Schneeschuhtour "bei uns umand"	Uli Röhrböck
Februar 2022		
05.02. - 06.02.	Hüttenwochen auf der Gauenhütte mit Freunden aus Tessin	Konrad Schlank, Irmi
12.02.	Skitour auf den Schochen, Allgäuer Alpen, Ostrachtal (mittel)	Irmi Feuerstein
13.02.	Skitour je nach Schneelage	Luis Sinz
20.02.	Skitour Güntlespitze, 1000 Hm	Robert Schuster
20.02.	Schlittenwanderung im Gunzesriedental	Familiengruppe Murreltiere
20.02.	Skitour auf den Toblemannskopf (Bregenzerwald)	Familiengruppe Mini
25.02. - 01.03.	Faschingsskitouren, Anmeldung bis 01.12.2021	Luis Sinz
27.02.	Skitour - Gierig nach Pulverschnee im Vorarlberg	Günter Biesenberger
März 2022		
11.03.	DAV Jahreshauptversammlung in Turn- & Festhalle Simmerberg	Alle
12.03. - 13.03.	Bus-Skitouren am Julier- oder Splügenpass, gegebenenfalls kurzfristige Quartierbuchung	Irmi Feuerstein
13.03.	Skitour je nach Schneelage	Luis Sinz
18.03.	Vollmondskitour	Anja Feuerstein-Hölzle
19.03.	Vollmondwanderung	Familiengruppe Mini
20.03.	Skitour Hochkünzelspitze, 1300 Hm	Robert Schuster
24.03.	Spaltenrettungs-Trocken-Training, 18:00 Uhr beim Vereinsheim	Tasso Hock
26.03.	MTB-Start im "Unterland"	Sabrina Brey
27.03.	Schnitzeljagd im Waldseegebiet	Familiengruppe Murreltiere
April 2021		
01.04. - 03.04.	Skitouren von Bivio (Julierpass) aus	Günter Biesenberger
02.04. - 03.04.	Skihochtour auf den Tödi	Tasso Hock
03.04.	Wanderung von Diepolz über die Waldgrotte zur Klings Hütte	Uli Röhrböck
10.04.	Radtour ins Hinterland am Bodensee	Christine Weber
23.04.	Reitergrat am Säntis	Alpin 20+
24.04.	Abendrot Klettersteig bei Schnepfau	Alpin 20+
30.04.	Plaisierklettern am Grünten im sechsten Grad	Simon Heberle
30.04. - 01.05.	Bike und Genuss im Vinschgau - Ladies only	Steffi Hinder
Mai 2022		
01.05.	Frühjahrsstour, Wanderung auf die Salmaser und Thaler Höhe	Uli Röhrböck
07.05.	MTB-Fahrtechniktraining & Fahrtechnik auf Tour	Sabrina, Valentin & Franz
07.05.	DAV-Helferfest	Sektion

08.05.	Wanderung vom Ostertal auf das Offerschwanger Horn, Sigiswanger Horn, Rangiswanger Horn	Uli Röhrböck
14.05. - 15.05.	Alpinklettern am Aggenstein	Alpin 20+
15.05.	Pfarralpe von Missen aus	Familiengruppe Murreltiere
20.05. - 22.05.	Skitour auf 4000 - Anmeldung 4 Wochen vorher - Termin variabel	Luis Sinz
21.05.	Saulakopf Klettersteig	Alpin 20+
22.05.	Plaisirklettern am Gimpel Vorbau	Simon Heberle
29.05.	Fingleitertour Bike & Hike & Ski	Anja Feuerstein-Hölzle
29.05.	Klettersteig für Groß und Klein am Tegelberg	Familiengruppe Mini
29.05. - 02.06.	Radeln im Appenzeller Land	Marylou Faller
Juni 2022		
03.06.	Alpinausbildung Hochtouren (Theorie), 18:00 Uhr im Vereinsheim	Alpin 20+
04.06. - 06.06.	Alpinausbildung Hochtouren auf der Wiesbadener Hütte, Silvretta	Alpin 20+
04.06. - 12.06.	Pfingstcamp: Klettern, Radeln, Wandern in die Dauphiné (Frankreich)	Familiengruppe Mini + Alle
05.06.	Bergtour auf den Himmelsschrofen	Karl Hengge
11.06.	Bergwanderung mit Rainer	Rainer Bindokat
18.06.	MTB Bikepark für Anfänger und Fortgeschrittene	Valentin Mullis
18.06. - 19.06.	Kombinierte Hochtour auf die Wilde Leck	Alpin 20+
19.06.	Klettern am Schneck	Simon Heberle
24.06. - 26.06.	Bike & Klettern auf den Wilden Freiger - Anm. 4 Wochen vorher	Luis Sinz
25.06.	Bergwanderung auf den Hochvogel über Prinz-Luitpold Haus	Rainer Bindokat
25.06.	MTB Tour mit Sabrina	Sabrina Brey
25.06.	Wanderung rund ums Riedberger Horn	Uli Röhrböck
25.06.	Mama-Tour: Rund um die Winterstaude	Familiengruppe Mini
Juli 2022		
03.07.	Radtour um den Grünten	Familiengruppe Mini
03.07.	Wanderung zur Neuschwandalpe im Lecknertal	Familiengruppe Murreltiere
08.07.	Ausbildung Alpinlehrgang Fels (Theorie), 18:00 Uhr Vereinsheim	Alpin 20+
09.07. - 10.07.	Ausbildung Alpinlehrgang Fels auf dem Prinz-Luitpold Haus	Alpin 20+
09.07. - 10.07.	Bergwanderung - Sulzfluh über Lindauer Hütte (Montafon)	Rainer Bindokat
10.07.	Radtour durch die Adelegg	Christine Weber
15.07. - 17.07.	Hochtour auf 4000 - Anmeldung 4 Wochen vorher	Luis Sinz
16.07.	MTB-"Buckeltour", 1500 Hm	Sabrina Brey
17.07. - 21.07.	Wanderung Allgäu-Durchquerung, Gehzeit ca. 6 h täglich	Marylou Faller
23.07.	Bergtour auf die Braunarlspitze	Rainer Bindokat
23.07. - 24.07.	Hochtour auf den Ortler, Anmeldung bis 1. April	Alpin 20+
24.07.	Wanderung von Hinterstein auf den Bschießer und Ponten	Uli Röhrböck
30.07. - 03.08.	MTB-Transalp im Aostatal	Franz Feuerstein
31.07.	Bachwanderung in der Maisach	Familiengruppe Murreltiere
August 2022		
06.08.	MTB-Tour um die Winterstaude	Günter Biesenberger
08.08. - 14.08.	Lechtaler Höhenweg (meine Variante), Bergwanderung, Hüttentour, Anmeldung bis 30.06.2022	Thomas Kirchmann
12.08. - 15.08.	Hochtouren 4000er um Zermatt, Anmeldung bis 01.04.2022	Alpin 20+
15.08.	Wanderung im Alpstein	Christine Weber
28.08.	Bike & Hike auf die Große Schlicke	Christine Weber
September 2022		
10.09.	MTB Biketour "Bei uns umand"	Valentin Mullis
17.09.	Alpinklettern im Allgäu	Alpin 20+
18.09.	Klettersteig auf den Tegelberg	Luis Sinz
18.09.	Papa-Tour: Biketour	Familiengruppe Mini
18.09.	Rundweg Kesselbach Scheffau	Familiengruppe Murreltiere
18.09. - 23.09.	Bike- und Wanderwoche im Pustertal	Christine Weber
24.09.	Bergtour auf den Säntis	Rainer Bindokat
24.09.	MTB-Tagestour	Zwiefa Schwertfirm
25.09.	Wanderung zu den unteren Gottesackerwänden übers Hölloch	Uli Röhrböck
25.09.	Bergtour auf den Loreakopf, 1600 Hm	Karl Hengge
30.09. - 03.10.	Trekking im Tessin	Luis Sinz

30.09. - 03.10.	Tiroler Hütte, Gries (Ötztal): Wandern, MTB, Klettern, Klettersteig	Familiengruppe Mini
Oktober 2022		
08.10.	Säuling von Plach über Säulinghaus, mittel, 7 Std., 1350 Hm	Karl Hengge
08.10.	12-Apostelgrat am Säuling	Alpin 20+
09.10.	Wanderung auf den Hohen Freschen - Freschenhöhle	Luis Sinz
09.10.	Margelchopf im Rheintal	Christine Weber
10.10. - 16.10.	Wanderwoche in Südtirol, Max. 8 Teilnehmer	Gabriele Schäfer
18.10. - 19.10.	Altmann mit Übernachtung auf der Zwinglipasshütte	Marylou Faller
22.10.	Lecknertal über Seelenkopf auf den Hochgrat	Uli Röhmbock
23.10.	Drachensteigen am Hirschberg	Familiengruppe Murreltiere
30.10.	Wanderung südseitig auf die Nagelfluhkette	Christine Weber
November 2022		
13.11.	Bergtour im frühwinterlichen Gebirge	Familiengruppe Mini
19. - 20.11.	Hüttenwochenende auf der Schwandalpe	Familiengruppe Murreltiere
26.11. - 27.11.	Skilanglauf und Skitour in Davos. Schneegarantie für Langläufer (leicht/mittel). Anmeldung bis 16.10.2022	Irm Feuerstein
Dezember 2022		
04.12.	DAV Weihnachtsmarkt in Weiler	Alle
10.12.	Waldweihnacht	Familiengruppe Murreltiere
17.12.	Leichte Skitour "bei uns umand"	Irm Feuerstein
18.12.	Skitour - Neuschneesuche im Bregenzer Wald	Günter Biesenberger
26.12.	Teilnahmemöglichkeit am Skatingkurs der SG Simmerberg	Simon Grath
27.12.	Skitour je nach Schneelage	Luis Sinz
Januar 2023		
05.01. - 08.01.	Skilanglauf (Skating) und Skitour Dolomiten, Anm. bis 01.12.2022	Irm Feuerstein
07.01.	Skitour - Searching for Powder im Allgäu	Günter Biesenberger
12.01.	Ausbildung: Theorie Grundlagen Risikomanagement Skitour um 20:00 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung erbeten	Irm Feuerstein
14.01.	Ausbildung: Praxisübungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche auf einer kleinen Skitour. Anmeldung bei Irm Feuerstein	Irm, Volker, Günni, Anja, Martin, Robert, Konrad
21.01.	Skitour auf den Sonnenkopf, Allgäuer Alpen (leicht)	Irm Feuerstein
Februar 2023		
17.02. - 21.02.	Faschingsskitouren, Anmeldung bis 01.12.2022	Luis Sinz
Seniorengruppe		
Jeden Mittwoch	Touren je nach Jahreszeit, Lust und Laune	Gabriele Schäfer

Die aktuellste Info gibt es auf www.alpenverein-weiler.de. Genaue Auskünfte zu den Touren (Anforderungen, Länge, Schwierigkeit, Änderungen usw.) bitte beim jeweiligen Tourenleiter/Organisator einholen.

Anmeldung: Bitte meldet euch beim jeweiligen Tourenleiter/Organisator rechtzeitig an. Die **Kontaktdaten** findet ihr auf unserer Homepage www.alpenverein-weiler.de. Die Tourenbesprechungen finden in der Regel am Donnerstag vor der Tour statt. Dort werden die Touren beim "Tourabend" auch vorgestellt. Bei ungünstigem Wetter oder Verhältnissen kann eine Tour verschoben werden oder fällt ganz aus.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahme an Sektionstouren ist für "Mitglieder der DAV Sektion Weiler" kostenlos. Die Tourenführer/Organisatoren freuen sich jedoch immer über eine kleine Anerkennung ("Führerbier"). Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist nach Rücksprache und Einverständnis der jeweiligen Tourenleiter/Organisatoren auch für Nichtmitglieder möglich. Diese haben jedoch keinen DAV-Versicherungsschutz. Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder siehe www.alpenverein-weiler.de.

Wintertouren: Die Teilnehmer an unseren Wintertouren müssen eine Lawinenschaufel, eine Sonde, sowie ein funktionstüchtiges Lawinen-Verschütteten-Suchgerät (LVS) mitführen und damit vertraut (geschult) sein.

Biketouren: Die Teilnehmer an Biketouren müssen einen Helm und Radhandschuhe tragen, sowie ein funktionstüchtiges Bike, funktionelle Radkleidung und entsprechenden Wetterschutz, angepaßt an die Tour, Jahreszeit und Witterung, und passende Ersatzteile (Schlauch, Bremsbeläge, Schaltläge, usw. ...) mitführen.

Fahrtkosten: Fahrtkosten (incl. Vignetten, Maut, Bergbahnen oder Shuttle) werden zu gleichen Teilen auf die Teilnehmer aufgeteilt. Sämtliche Fahrtkosten des Tourenführers (incl. Vignetten, Maut, Bergbahnen oder Shuttle) werden (statt einer Teilnahmegebühr) ebenfalls auf alle Teilnehmer umgelegt. Fahrtkosten bei Sektionstouren werden generell nicht von der Sektion erstattet. Ausnahme: Teilnehmer der "DAV-Jugend" (unter 18 Jahre) zahlen zwar Bergbahnen, Shuttle, Tunnel- oder Mautgebühren, aber keine reinen Fahrtkosten. Deren Anteil wird vom TF ausgelegt und später von ihm als Unkosten mit der Sektion abgerechnet. Im Hinblick auf eine gute CO₂-Bilanz sollte eine möglichst effektive Auslastung der Fahrzeuge angestrebt werden, also möglichst wenige Fahrzeuge und eine faire Abrechnung. Als Kilometergeld-Richtlinie werden **0,40 EUR/km pro Fahrzeug** vorgeschlagen (Stand März 2022). Bei Fahrzeugen mit mehr als 4 Personen sollten **5 Cent pro Mitfahrer zusätzlich** berechnet werden. Berechnung des Fahrtkostenanteils: Die gefahrenen Kilometer pro Fahrzeug (Hin- und Rückweg) werden mit 0,40 EUR (oder 5 Cent pro Mitfahrer mehr - bei mehr als 4 Personen) und mit der Anzahl der Fahrzeuge multipliziert und danach durch die Zahl der Teilnehmer (ohne Tourenführer) geteilt. Die so erhaltene Gesamtsumme wird auf die Anzahl der Fahrer (mit Fahrzeug) entsprechend aufgeteilt.

Viel Spaß auf allen Touren wünscht euch euer Tourenwart: **Franz Feuerstein**



Konditorei  Backstube
Café Mangold

Pralinen aus eigener Herstellung

**Die süße Haltestelle
im Rothachtal**

Café In unserem Café, im Sommer mit schönem, ruhigem Gastgarten genießen Sie verschiedene Kaffeespezialitäten, selbstgemachte Kuchen und Torten, Apfelstrudel, Kaiserschmarrn oder eine herzhafte Brotzeit in gemütlicher Atmosphäre

Konditorei Verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben mit süßen

Pralinenschenken aus unserer Konditorei. Für Spezialtorten zu jedem Anlass steht Ihnen unsere Konditormeisterin gern mit Kompetenz und Liebe zum Detail beratend zur Seite.



Backstube Immer Samstags stellt unser Bäckermeister sein Können mit

Hefezöpfen, verschiedenen Broten, Brezeln und unseren leckeren Haus-Semmeln unter Beweis.

Das Geheimnis unserer guten Backwaren ist die Verwendung natürlicher Zutaten, hauseigener

Sauerteige, Leidenschaft zum Backen und..... viel, viel Zeit.



Fridolin-Holzer Str. 19 - 88171 Weiler im Allgäu - Fon 08387/505

Geöffnet täglich ab 8 Uhr Samstag ab 7 Uhr Dienstags ist Ruhetag

Web: www.cafe-konditorei-mangold.de Mail: servus@cafe-konditorei-mangold.de

Auf Ihren Besuch freuen sich **Annegret und Manfred Propf**

Auch im Jahr 2021 waren wir, die Gipfelräuber, soweit es ging, sehr aktiv. Da bis in den Frühling keine Aktivitäten stattfinden konnten, schickten die Jugendleiter kleine Ostergrüße an alle Gipfelräuber.

In den Gruppenstunden wurde viel gespielt, gebastelt und der Wald auf den Kopf gestellt. Bei einer Bastelaktion entstanden sehr schöne und verschiedene Boote von denen die meisten den Schwimmtest bestanden. Bei einer Schnitzeljagd über den Oberberg lief eine Gruppe vor und legte Wegweiser für die Suchergruppe. Nach mehrmaligem Verlaufen und ungewollten Abkürzungen fanden sich die Gruppen am Schanzenbuckel wieder ein. In der nächsten Gruppenstunde überraschte uns Starkregen und Hagel im Wald. Zum Glück fanden sich Eltern, die uns aus dem Gewitter retteten. Vor den Sommerferien gab es zum Abschluss Klettern und anschließend noch leckere Pizza. Im Winter durfte ein Iglubau nicht fehlen: Mit größtem handwerklichem Geschick entstanden zwei große Iglus direkt am Vereinsheim. Beim Klettern und Bouldern zeigten alle große Begeisterung und wurden jedes Mal besser. Jedoch dürfen die kleinen spaßigen Aktionen, wie Wettklettern oder Riesenschaukeln nicht fehlen.

Im Mai nahmen auch viele Familien der Gipfelräuber an der Schatzsuche der Familiengruppe Mini teil. Neben dem rasanten Flying Fox über den Bach, freuten sich alle nach der langen Zeit sich wieder zu sehen.

Im Juni starteten wir eine Bachwanderung durch die Weißbach. Flussaufwärts kämpften wir uns durch die Strömung und tiefe Stellen. An einem Gumpen konnten die Kinder gar nicht mehr aufhören ins Wasser zu springen. Auf dem Rückweg veranstalteten wir einen Schtuumännle-Wettbewerb. Jede Figur war schöner als die andere. Die Chance, sich im Wasser gleiten zu lassen nutzte fast jeder, jedoch sehr zum Leidwesen der Jugendleiter, die alle Rucksäcke tragen mussten. Nach dem langen Ausflug waren alle Kinder nass und müde. Aber zu der anschließenden Belohnung, ein Eis, konnte dann doch keiner Nein sagen.



Ende Oktober gab es dann einen Gruselausflug. Die mutigen Gipfelräuber bekamen eine Führung durch die Sturmannshöhle in Obermaiselstein. In der Dunkelheit fanden sie den Weg zum Eingang mit Fackeln. In der Höhle wurde es an manchen Stellen ganz schön eng. Aber was macht man denn nicht alles als Räuber, um den Schatz zu finden!

Kurz vor Weihnachten machten wir als Ersatz für den Weihnachtsmarkt eine Lichterwanderung durch den Wald. Zuvor verdrückte jeder einen oder ein paar mehr Crêpes, welche die Bergpiraten zubereiteten. Nach einer besinnlichen Geschichte gab es Punsch und Wurst in der Semmel. Noch länger saßen wir am Lagerfeuer, lachten über viele Witze und sangen lustige Weihnachtslieder.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen Abenteuern und Schatzsuchen mit den Gipfelräuber.

Christoph Wipper, Valentin Mullis, Eva Röhrnböck



Auch die Bergpiraten wurden in diesem zweiten Coronajahr etwas eingebremst und wir konnten erst ab Mitte März wieder gemeinsam etwas unternehmen. Unsere erste Aktion war dann ein Gruppenabend, an dem wir eine Wanderung zu den Scheidegger Wasserfällen machten. Von Weiler aus liefen wir in die Dämmerung hinein. Es war winterlich kalt, hatte aber kaum Schnee und wir wurden mit einem tollen Blick zur Nagefluhkette und in den Bregenzer Wald belohnt. Endlich mal wieder als Gruppe gemeinsam unterwegs zu sein und zu plaudern, das war für uns alle nach der langen Pause etwas ganz Besonderes. Die Scheidegger Wasserfälle konnten wir dann leider nicht besichtigen, da wir zu spät waren und alles schon geschlossen und dunkel war.

Anfang Mai stand unsere nächste Tour auf dem Programm, doch das Wetter war echt schlecht. Trotzdem gingen ein paar wetterfeste Bergpiraten bei Schneeregen mit und wanderten von Oberreute zum Kalten Brunnen. Dort im trockenen Unterstand gab es ein echtes Menü aus der Campingküche: Suppe, Nudeln, Nachtisch und dazu Tee. Gut gewärmt, gestärkt und mit guter Laune sind wir dann über die Hausbachklamm wieder zurück nach Weiler gelaufen.

In den nächsten Gruppenstunden erkundeten wir die Umgebung mit unseren Mountainbikes, so radelten wir nach Scheidegg und Scheffau und an der Rothach wieder zurück. Kurz vorher hatte es noch geregnet, was uns aber nichts ausmachte. Unsere Räder mussten wir danach putzen und uns selber natürlich auch.



Auch in die Kletterhalle konnten wir im Sommer wieder gehen. Durch die lange Pause mussten wir das Einbinden erst mal wieder üben und auch den Umgang mit den neuen Grigi+.

Ein ganz besonderer Abend war der „Burger-Abend“: Da gab es Burger bei Burgers, also echte und vegetarische Burger vom Grill im Garten der Familie Burger. Wir genossen den tollen Sommerabend, bei Seilrutsche und Baden im Pool.

Im Juli wollten wir endlich mal auf einen richtigen Berg: Auf das Rubihorn. Diese tolle Bergtour vorbei am Gaisalpsee konnten wir bei herrlichstem Wetter bestreiten. Beim Aufstieg wurde es uns schon so warm, dass wir eine kleine Badepause am unteren Gaisalpsee einlegten. Danach ging es in der größten Hitze weiter auf den Gipfel, wo wir uns unsere Brotzeit dann so richtig verdient hatten. Anschließend sind wir am Grat entlang auf den nächsten Gipfel gewandert. Auch Kletterpassagen mussten dabei überwunden werden. Beim Abstieg durch ein Schneefeld waren dann alle so nass, dass wir direkt nochmal in den oberen Gaisalpsee gesprungen sind, der mit Schneeresten so richtig kalt war. Die restliche Motivation gegen Ende der Tour lieferte uns eine dritte Badestation wieder am unteren Gaisalpsee. Abkühlung brachte dann auch ein kleines Sommergewitter, aber am Parkplatz waren dann alle wieder fast trocken aber echt müde.

Anfang August sind wir der Einladung unserer Tessiner Freunde gefolgt und ins Verzasca Tal gefahren. Eine knappe Woche durften wir auf der Capanna Efra bei den letzten Arbeiten kurz vor der Fertigstellung unterstützen. Die meisten der Bergpiraten waren das erste Mal dabei. Am Montagabend ging es nach Frasco und wir haben dort am Hubschrauberlandeplatz im Freien geschlafen. Nach einer kurzen

Nacht mussten wir am nächsten Tag früh aufstehen: Laura von den Tessinern kam und wir halfen ihr, die Lebensmittel für die ganze Woche in die großen Transportsäcke zu packen. Wir sahen uns noch den Abtransport der Säcke mit dem Hubschrauber an und stiegen dann durch das wunderschöne Tal zur Hütte auf. Wir konnten unsere Zelte noch im Trockenen aufstellen, doch dann fing es auch schon zu regnen an. In der Hütte wurden wir sehr herzlich begrüßt und hatten trotz des schlechten Wetters eine super Stimmung. Verständigt haben wir uns nicht nur auf Deutsch und Italienisch, mit manchen Tessinern konnten wir auch Französisch sprechen. Nachdem viele Arbeiten in der Hütte erledigt waren, die Hütte innen frisch gestrichen und geputzt war, kam auch die Sonne wieder raus. Jetzt konnten wir die Wege ablaufen, ausschneiden, mähen und die Markierungen nachmalen. Am Freitag wurden die neuen Möbel angeliefert bzw. eingeflogen sowie ganz viele Schreiner und noch mehr Werkzeuge. Nach einem tollen Abschlussabend mit Lagerfeuer und Gesang und auch lauter Musik stiegen wir am Samstag wieder ins Tal ab. Leider wurde die Einweihungsfeier verschoben, aber im nächsten Jahr sind wir sicher dabei!

Nach den Ferien bestiegen wir an einem Dienstag den Klettersteig am Känzele, gingen auch wieder in die Kletterhalle und wanderten mit Stirnlampen auf den Hirschberg.

Eine ganz besondere Tour mit nur drei Bergpiraten fand im Oktober statt: Wir wanderten auf das Winterhaus der neuen Heilbronner Hütte. Nachdem wir recht schnell auf der Hütte waren, marschierten wir noch auf den Valschavielberg. Auf der Hütte verbrachten wir einen gemütlichen Abend und kochten ganz viel Nudeln. Am nächsten Tag ging es bei strahlend schönem Wetter Richtung Gaisspitze. Von dort aus meisterten wir die Gratüberschreitung bis zum Grieskopf. Trittsicherheit und Schwindelfrei musste man bei dieser weglosen Kletterei auf jeden Fall haben. Unterwegs genossen wir das tolle Panorama des Verwalls und der Silvretta und über die Fädnerspitze ging es wieder hinab zum Zeinisjoch.

Bei frischem Neuschnee führte uns unsere Tour Anfang November ins Tannheimer Tal auf den Aggenstein. Von Grän aus wanderten wir hinauf zur Bad Kissinger Hütte und schon unterwegs konnten wir es nicht lassen, mit dem neuen Schnee eine Schneeballschlacht zu machen. Ab der Hütte war der Weg dann nass und schmierig und die letzten seilgesicherten Stellen hinauf zum Gipfel waren bei dem Neuschnee durchaus anspruchsvoll. Am Gipfel kam dann sogar kurz die Sonne heraus und wir konnten übers Nebelmeer blicken. Hinab ging es über die Seebenalpe wieder zurück zum Parkplatz.

Ende November gab es wieder unser traditionelles Outdoorokino: Dick eingepackt mit Isomatte und Schlafsack schauten wir uns in Burgers Garten den Film „Die Jäger des Augenblicks“ an.



Da der Weihnachtsmarkt ja leider ausfiel und wir die Übung am Crêpe-Eisen nicht verlieren wollten, bewirteten wir im Dezember die Kindergruppe Gipfelräuber bei ihrer Waldweihnacht. Am Vereinsheim gab es Crêpe und Punsch für alle und anschließend noch Wienerle im Semmel. Die Gipfelräuber sangen dann noch ein paar Weihnachtslieder für uns und wir hatten einen netten Abend.

Unser Jahresabschluss war der letzte Gruppenabend im Dezember: Wir trafen uns alle in Weiler auf der Loipe und veranstalteten ein Biathlonrennen.

So ging trotz allem ein Jahr zu Ende, in dem wir durchaus einiges erlebt haben! Alle ausgefallenen Touren haben wir uns fürs Jahr 2022 vorgenommen und darauf freuen wir uns schon sehr!

Konrad Schlank

Wucherer

der Meisterbäcker

**Suchst Du Frische und Qualität
und jemand der Dich gut berät,
kauf Brot und Kuchen beim Wucherer ein,
ich wett, Du wirst zufrieden sein.**



88171 Weiler i. A. | Hauptstraße 4 | T 08387 1095 | www.meisterbäckerei-wucherer.de

Chill Climbers

Jahresbericht

2021 lag der Fokus bei den Chillclimbers auf einem regelmäßigen Trainingsangebot. Leider konnten wir dieses Ziel bezüglich der Corona-Regelungen nicht wirklich umsetzen. Sobald es uns möglich war, sind wir wieder in die Halle zum Klettern gegangen. Für 2022 erhoffen wir uns eine bessere Planungssicherheit, dass wir ein regelmäßiges Training anbieten können. Unser Ziel ist es, neben Klettern und Bouldern auch spezifische Aspekte des Kletterns wie: Klettertechnik, Sicherungstechnik, Seilmanöver, Material-/Knotenkunde usw. einfließen zu lassen.

Leitung Klettergruppe „ChillClimbers“
Thea, Lena und Nico

Alpin 20+

Jahresbericht

Nach vielen, schönen Jahren, einer Vielzahl an großartigen und wunderbar organisierten Touren haben wir bei der letzten Hauptversammlung unsere Alpin 20+ Gruppenleiterin Annabelle Hock verabschiedet.

Die letzte Zeit war wie im gesamten Vereinsleben nicht einfach, Touren mussten spontan abgesagt oder umgeplant werden. Vieles war nur eingeschränkt und spontan möglich. Trotz alledem hat Luki Holland hochmotiviert die Gruppenleitung übernommen. Er bietet nun spannende, schöne und auch höhere Touren, die in Erinnerung bleiben, an.

Wollt auch ihr Teil einer motivierten, dynamischen Gruppe werden? Ihr gehört zur Altersgruppe 20+? Dann meldet euch bei Luki und startet gleich mit einer dynamischen, motivierten Gruppe zur nächsten, schönen Tour!

EINE ZONE
ACHT GESTALTER
TAUSEND IDEEN

www.gestaltung.zone

Grafikdesign, Corporate Design, Webdesign, Ausstellungsgestaltung,
Logogestaltung, Plakatgestaltung, Editorial Design ...



Alpin 20+

Tourenprogramm

- 15.01.2022 Alpin 20+ Treffen mit Programm
Besprechung & Vorstellung
- 23.04.2022 Reitergrat am Säntis (Name ist Programm)
Eine leichte Kletterei im 2ten Schwierigkeitsgrad mit ausgesetztem Grat über den man drüber reiten darf.
- 24.04.2022 Abendrot Klettersteig (D/E), anspruchsvoller Klettersteig mit traumhaftem Panorama in der Nähe von Mellau.
- 14-15.05.2022 leichte alpine Mehrseillängen am Aggenstein mit Übernachtung in der Bad Kissinger Hütte. Anmeldung bis 01.03.2022
- 21.05.2022 Saulakopf Klettersteig (D) oder Alternative je nach Bedingungen.
- 3-6.06.2022 Alpin Basis Kurs 1 „Hochtouren, Gletscher und Eis“ an der Wiesbadener Hütte im Montafon. Theorie Block am 3.6. um 17:00
Anmeldung bis 01.04.2022, max. 6 Personen
- 18-19.06.2022 Hochtour an der Amberger Hütte (je nach Bedingungen)
Anmeldung bis 01.04.2022, max. 3 Personen
- 8-10.07.2022 Alpin Basis Kurs 2 „Alpines Klettern, Fels und Mehrseillängen“ am Prinz Luitpold Haus. Anmeldung bis 01.04.2022, max. 6 Pers.
- 22-24.07.2022 Hochtour je nach Bedingungen, Anmeldung bis 01.04.2022
- 12-15.08.2022 Einfache 4000+ Hochtouren Tage in Zermatt
Anmeldung bis 01.05.2022
- 17/18.09.2022 Klettern im wunderschönen Allgäu
- 8/9.10.2022 Klettersteig oder Klettern je nach Bedingungen



Anmeldung per Email, Telefon oder Nachricht.

Vor allen Touren & Kursen gibt es eine kurze Vorbesprechung im Vereinsheim.

Näheres dazu gibt's vorab per Email.

Ich freue mich auf eine super lässige und erfolgreiche Tourensaison 2022.

Lukas Holland (Gruppenleiter)

Mobil: +49 / 1522 879 8435, alpin20+@alpenverein-weiler.de oder

lukas95holland@gmail.com

Seniorengruppe

Jahresbericht

Im Jahr 2021 konnten die Rastlosen die Wandersaison erst nach Ende der Coronabeschränkungen im Juni starten. Dabei zeigte sich von Anfang an wieder eine rege Beteiligung, denn jeder war froh, endlich wieder zusammen unterwegs sein zu können.

Die Gruppe war wieder mit viel Freude unterwegs. Wir waren auf der Iberger- und Riedholzer Kugel, sind von Trabers über Aigis zur Königsalpe gewandert, von Kreuzthal über den Steinberg zur Kreuzleshöhe, waren am Schwarzen Grat mit Raggenhorn, sind von Skywalk zum Hochberg und zurück über Bromatsreute gelaufen, waren auf der Salmaser Höhe und dem Gemskopf, sind durch die Hausbachklamm zum Oberberg und Balzerberg. Wie jedes Jahr waren wir auf dem Piesenkopf mit üblicher Moorschlammschlacht, wir sind den Kneippwanderweg zum Wäscherloch ab Oberreitnau gewandert, waren auf dem Pfeifferberg und auf der Reuter Wanne, auf dem Brüggelekopf, auf dem Äscher und der Ebenalpe. Daneben haben wir noch eine vier Weiher-Wanderung ab Christazhofen durchgeführt, dann waren wir auf dem Hirschberg, dem Hauchenberg, dem Riedberger Horn, von Kalzhofen auf der Hirnbeinalpe und Salmaser Höhe, auf dem Sipplinger und im Wildrosenmoos.

Nach dem Schneefall Anfang Dezember machten wir eine Winterwanderung von Weissach über Oberstauten nach Eibele und zum Wasserfall. Zuletzt konnten wir noch zwei schöne Schneeschuhwanderung bei „uns umander“ durchführen.

Wir waren im vergangenen kurzen Jahr 97 Stunden unterwegs, die längste Wanderung dauerte 6,5 Stunden und die kürzeste 2,5 Stunden.

Das Durchschnittsalter unserer Gruppe liegt jetzt bei 72 Jahren. Davon waren jede Woche ca. 700 Jahre bei bester Gesundheit und mit viel Freude und Begeisterung unterwegs.

Unser Highlight 2021 war die Wanderung ab Wasserauen auf den Äscher und Wildkirchli, durch die Bärenhöhle zur Ebenalpe und Abstieg über die Bommenalpe bei anfangs etwas Nebel, später hatten wir herrliches Herbstwetter.

Vielen herzlichen Dank an alle rüstigen Teilnehmer für das Vertrauen und die Geduld und für die Freude, die sie an den Wanderungen haben. Ebenso vielen Dank an die freiwilligen Autofahrer, die es uns möglich gemacht haben, in kleinen Gruppen zu unseren Ausgangspunkten zu gelangen.

Bleibt alle gesund und ich freue mich schon auf 2022 und hoffe, dass wir es genauso gut meistern können wie das vergangene Jahr.

Gabriele Schäfer



JDAV Weiler: Erste Jugendvollversammlung

Jeder Verein hat eine Mitgliederversammlung. Diese findet statt, damit alle Mitglieder wissen was der Vorstand und der Verein im vergangenen Jahr gemacht haben. Wie viel Geld haben wir ausgegeben und reicht es noch um Eis essen zu gehen? Solche Fragen werden dort beantwortet. Auch wird zusammen über anstehende Entscheidungen abgestimmt. Entscheidungen bei denen jede einzelne Stimme zählt.

In der Jugend des Alpenvereins Weiler (JDAV) ist das nicht anders: Auch wir haben Mitglieder und einen Vorstand, unseren Jugendreferenten. Und die Mitglieder und der Jugendreferent müssen sich mindestens einmal im Jahr treffen. Das ist wichtig, weil auch die Jugend ein Recht auf Partizipation, also demokratische Mitbestimmung hat und bestimmte öffentliche Zuschüsse nur beantragt werden können, wenn wir gute demokratische Strukturen haben.

In diesem Jahr führen wir daher unsere erste **Jugendvollversammlung** durch, das konnten wir pandemiebedingt die letzten Jahre leider noch nicht machen.

Am **Mittwoch, den 25. Mai 2022** ist es daher endlich so weit: Wir veranstalten unsere „Mitgliederversammlung der Jugend“. Wie der Name schon sagt, sind alle Mitglieder der JDAV Weiler eingeladen. Alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene treffen sich dort und berichten, beraten und wählen den Jugendreferenten und die Mitglieder für den Jugendausschuss und die Delegierten für die Jugendleitertage im Bezirk, Land und Bund.

Wenn du also ein Mitglied des DAV Weiler und unter 27 Jahre alt bist, hast du das Recht an unserer Jugendvollversammlung teilzunehmen. Du hast dann sogar ein Stimmrecht und kannst bei wichtigen Punkten mitentscheiden.

In unserer ersten Jugendvollversammlung müssen wir auch eine Sektionsjugendordnung verabschieden, die dann für die JDAV Weiler gilt. Wie in jedem Verein haben wir dann auch ein „Regelbuch“, in dem steht, welche Aufgaben und Ziele es gibt, welche Positionen zu besetzen sind und wie die einzelnen Mitglieder zusammenspielen. Bei uns heißt das dann **Sektionsjugendordnung**. Diese wurde 2017 und 2021 beim Bundesjugendleitertag, ein Wochenende an dem Jugendliche aus ganz Deutschland zusammen kommen, als Muster beschlossen und jede Sektion muss diese für ihre Bedürfnisse anpassen. Unseren Vorschlag findest du auf unserer Homepage alpenverein-weiler.de unter JDAV.



Bevor die Jugendordnung gültig ist, müssen die Mitglieder der JDAV Weiler noch darüber abstimmen. Das ist einer der wichtigen Punkte auf unserer Jugendvollversammlung.

Mehr Infos findest du auf der Einladung auf der folgenden Seite. Wichtig ist, dass du dich anmeldest, damit wir nach der Versammlung genügend zum Essen und Trinken herrichten können, denn anschließend wollen wir noch einen gemütlichen Abend verbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Taro (Jugendreferent) mit allen Jugendleiter*innen





Hiermit laden wir euch ganz herzlich zu unserer

1. Jugendvollversammlung am 25.05.22 um 18 Uhr im Vereinsheim Weiler ein.

Teilnehmen dürfen alle Sektionsmitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion und der Sektionsvorstand.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Folgende Tagesordnung steht an:

1. Herzlich Willkommen! Begrüßung
2. Wer sind wir und was machen wir? Vorstellung der Kinder- und Jugendgruppen
3. Was kommt? Planung für das kommende Jahr
4. Wie arbeiten wir? Verabschiedung der Sektionsjugendordnung
5. Wer macht's? Wahlen: Jugendreferenten, JuRef Stellvertretung, Delegierte für den Jugendausschuss, Delegierte für die Bezirks-, Landes- und Bundes-Vollversammlung
6. Noch was? Wünsche, Anträge und Sonstiges

Anschließend laden wir euch zu einem gemütlichen Ausklang mit Limo, Spezi und JDAV Burgern (natürlich auch vegetarisch) ein.

Bitte melde dich unbedingt bis zum 20.05.22 bei deinen Gruppenleitern oder unter info@dav-weiler.de an, damit wir besser planen können. Bitte bring auch deinen DAV-Ausweis mit!

Alle Infos und das Muster der Sektionsjugendordnung findest du unter alpenverein-weiler.de unter JDAV.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und eine tolle Jugendvollversammlung!

Eurer Taro Kaps, Jugendreferent

Save-the-Date: Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Pandemiebedingt mussten wir unsere für März geplante Mitgliederversammlung leider verschieben.

Der neue Termin ist **Freitag, der 7. Oktober 2022 um 20 Uhr** in der Turn- und Festhalle Simmerberg.

Wir freuen uns, wenn wieder ganz viele Mitglieder kommen und sich die Berichte des Vorstands und der einzelnen Gruppen anhören. Besonders die Beiträge der Kinder- und Jugendgruppen sind meist sehr kurzweilig und wenn es möglich ist, wird auch für euer leibliches Wohl gesorgt sein. Auch stehen dieses Jahr wieder Wahlen an.

Eure Vorstandschaft



praxis für physiotherapie
und osteopathie

annette ziegler

bewegung im leben
setzt neue impulse

bahnhofstr. 8 · 88161 lindenbergl · telefon 08381 2862 · telefax 08381 1722

Helmut Mader	Riedholz	26.04.2021
Bruno Bernhard	Weiler	29.05.2021
Heinz Steinmaier	Lindenberg	12.06.2021
Anton Dorner	Riedhirsch	16.07.2021
Wolfgang Nägele	Lindenberg	05.10.2021
Eugen Baur	Eisenharz	17.12.2021
Rudolf Rauschmayr	Simmerberg	01.12.2021



DAV Bike-Treff für Jedermann

Das „DAV-Dienstagsradeln“ gibt es bereits seit 1995. Mit Beginn der Sommerzeit treffen sich motivierte MountainbikerInnen regelmäßig dienstags um 18.00 Uhr auf dem alten Feneberg-Parkplatz. Alter und Leistungsstand sind Nebensache, die Freude an Natur und Bewegung stehen im Vordergrund. Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen sind mit Karl Eckart und/oder Franz Feuerstein ein bzw. zwei Gruppen unterwegs. Die Ausfahrten erstrecken sich meist zwischen 15 und 30 km. Mittlerweile sind auch mehrere E-Bike-FahrerInnen gerne dabei.

Zur eigenen Sicherheit: Wir radeln ausschließlich mit Helm und Mountainbike!
Ansprechpartner: Karl Eckart, Telefon 08387-1494

Montagsturnen für Mitglieder der Sektion Weiler

In den Wintermonaten bieten wir **jeden Montag von 20:15 bis 21:45 Uhr** in der alten Turnhalle in Weiler ein Sportprogramm an.
Nähere Infos auf unserer Website.

Einladung zum Helferfest

Nachdem wir pandemiebedingt zwei Jahre lang kein Helferfest machen konnten, ist es endlich wieder soweit: Wir laden euch, alle Helfer, die uns immer wieder bei unserer Arbeit unterstützt haben zu einem geselligen Abend ein, an dem wir DANKE sagen können.

Das Helferfest findet am **Samstag 07.05.22 um 17 Uhr am Vereinsheim** statt.

Wer vorher noch aktiv sein möchte, für den gibt es die Möglichkeit, vor dem Helferfest am MTB-Fahrtechniktraining mit Sabrina, Valentin und Franz teilzunehmen.

Anmeldung: bis 30.04.2022 unter info@dav-weiler.de oder bei Familie Röhrenböck Telefon 08387-993790.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Eure Vorstandschaft

Weihnachtsmarkt am 4. Dezember 2022

Bitte merkt euch diesen Termin vor - wir brauchen wieder fleißige Helfer, damit wir wieder einen schönen Weihnachtsmarkt veranstalten können.

WIR LIEBEN BLUMEN!

Blumensträuße, Hochzeitsschmuck, Trauerfloristik und Qualitätspflanzen aus eigener Gärtnerei – kaufen, wo es wächst!



Gärtnerei • Floristik • Grabpflege
ROCHELT

88171 Weiler • Scheibener Str. 8
Tel. 08387-535 • Fax 08387-8456
info@blumen-rochelt.de
www.blumen-rochelt.de

Newsletter jetzt anmelden – es lohnt sich!

Wir haben im letzten Jahr für aktive und interessierte Mitglieder einen E-Mail-Verteiler angelegt, um kurzfristig alle schnell und papierlos erreichen zu können. Über diesen Verteiler verschicken wir in unregelmäßigen Abständen Infos zu Veranstaltungen oder Neuigkeiten aus der Sektion.

Zum Newsletter eintragen könnt ihr euch auf der Website www.alpenverein-weiler.de unter der Rubrik „Newsletteranmeldung“.

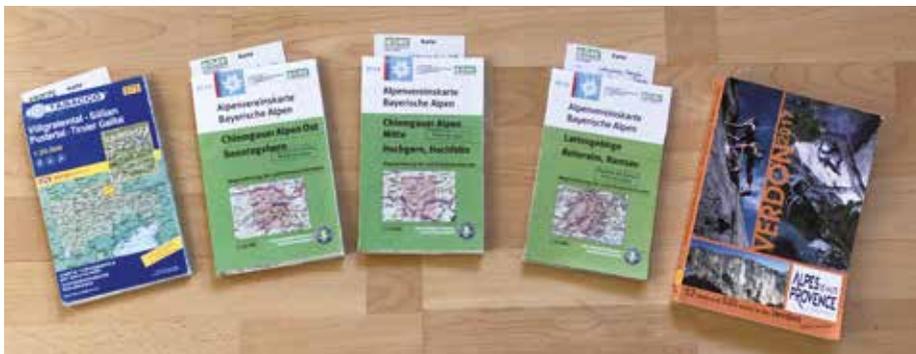
Alpine Bibliothek

Unsere Bücherei mit Ausbildungsliteratur, Führern (Bergsteigen, Wandern, Klettern, Skitouren, Eisklettern usw.) und alpinen Bildbänden und Romanen wurde in diesem Jahr wieder erweitert und steht weiterhin für alle zur Verfügung.

Auch unser umfangreiches Kartensortiment konnte wieder ergänzt werden. Die Karten warten darauf, mit euch ins Gebirge zu gehen und können gerne für eure Wander-, Berg-, MTB- und Skitouren ausgeliehen werden.

Auf unserer Website findet ihr unter der Rubrik „Karten und Führer“ eine Übersicht über alle Bücher und Karten. So könnt ihr euch schon von daheim einen Überblick verschaffen, was wir anbieten.

Führer und Karten dürfen immer am Donnerstagsstammtisch für zwei Wochen kostenlos ausgeliehen werden und nach Absprache auch länger.



Neue Mitglieder

Wir heißen **69** neue Mitglieder herzlich willkommen und sind nun **1846** Mitglieder.

Mitgliedsbeiträge

Kategorie	Bedingungen	Beitrag
A-Mitglied	Mitglieder ab 26 Jahren	59,00 €
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner von Mitgliedern, Angehörige der Bergwacht (Nachweis erforderlich)	32,00 €
Senior	ab 71 Jahre (auf Antrag)	28,00 €
C-Mitglied	Doppelmitgliedschaft Jugend	15,00 € 10,00 €
Junior	Mitglieder ab 19 bis 25 Jahre	30,00 €
Jugend	Mitglieder ab 14 bis einschließlich 18 Jahre	14,00 €
Kind	bis 14 Jahre	10,00 €
Aufnahmegebühr	A- und B-Mitglieder und Junioren	6,00 €
H-Mitglied	Mitglieder mit Behinderung, 50% ermäßigt bei Erwachsenen, Kinder sind frei	
Familienbeitrag	Beide Eltern (A-Mitglied + B-Mitglied) und deren Kinder bis 18 Jahre	91,00 €

Alleinerziehende mit Kindern können seit 2020 einen sogenannten ermäßigten Familienbeitrag beantragen. Sie zahlen den A-Mitgliedsbeitrag und die eigenen Kinder sind frei. Hierzu werden ein Antrag und ein Nachweis als Alleinerziehender benötigt.

Tourengebühr für „Nichtmitglieder der Sektion Weiler“ bei Teilnahme an Sektionstouren:

Tagestour	10,00 € pauschal
Mehrtagestour	15,00 € pauschal
Ausbildungstour	20,00 € pauschal

Spenden: Wir danken...

Familie Degen, Familie Felder, Familie Schlank, Familie Fangmann

Danke!

- allen Tourenführern, Jugend- und Familiengruppenleitern
- Klaus und Gabriele Schäfer sowie Karl Hengge für den unermüdlichen Einsatz im Vereinsheim, Jochen Hele für den Getränkeservice
- unserem radelnden „Vereinspostboten“ Ludwig Vögele und seinen vielen Helfern, für die umweltschonende Zustellung unserer Vereinspost
- Stocki, für das ständige Kümmern um den Vereinsbus
- Andi für die Materialpflege
- allen Inserenten des Schtuimännle
- allen weiteren ehrenamtlichen Helfern, die unseren Verein fleißig unterstützen
- und an Gabriele Schäfer, die die Stände am Weihnachtsmarkt viele Jahre sehr engagiert organisiert hat und ihr Amt nun an Susi Bayer und Marylou Faller übergeben hat.

Liebe Sonja,

nun ist es leider so weit: Das erste Schtuimännle ohne Deine Mithilfe musste entstehen. Jahrzehntlang hattest du das Heft in der Hand, nahmst dir extra Urlaub, nur dass alles perfekt wird. Viele der Texte wurden von dir korrekturgelesen bzw. umgeschrieben, sodass die ständigen Wiederholungen und das ewige „gemütliche Einkehren“ nicht dauernd vorkamen. Gewissenhaft hast du jeden Gipfel nachgeschlagen, ob auch der Name richtig geschrieben ist. In den Anfangszeiten musstest du dich noch selbst mit dem Programm rumschlagen und alles selber formatieren. Das Schtuimännle ist sozusagen mit dir groß geworden. Dann kam als Unterstützung Vroni hinzu. Gemeinsam habt ihr mit Rotwein so manchen Abend verbracht und mit viel Engagement und Kreativität alles gegeben.

Recht herzlichen Dank für deine Arbeit!

Liebe Christine,

schweren Herzens haben wir uns bei der Hauptversammlung im Oktober 2021 bei dir, unserer Verantwortlichen für die Mitgliederverwaltung Christine Weber, verabschiedet.

Du hast für über zehn Jahre zuverlässig all diese Aufgaben mit ihren unzähligen Unteraufgaben erledigt. Vom Ausweise sortieren und für unsere Austräger vorbereiten, über Jubilare erfassen und Jubiläum organisieren, über den Schtuimännle Versand vorbereiten bis hin zum Kampf mit einem antiquierten Verwaltungs-Tool und vielen weiteren Aufgaben. Geduldig hast du immer alle Sonderwünsche der Vorstandschaft erledigt und dich in diesem Rahmen im Amt der Beisitzerin mit eingebracht.

Jetzt verlegst du deinen Schwerpunkt innerhalb der Sektion von der Datenerfassung in einen aktiven Bereich als Touren- und Wanderführerin.

Wir möchte uns bei Dir für dein eingebrachtes Engagement und die vielen eingebrachten Stunden bedanken. Wir konnten immer, egal um was es ging, voll auf dich zählen. Für deine neue Rolle wünschen wir dir viel Spaß und viele schöne Wander- und Radtouren.

Danke.

Jubilare im Jahr 2021

70 Jahre: Gertrud Dirr, Erwin Milz, Norbert Degen

60 Jahre: German Weh, Wolfgang Streubert, Guenter Heim, Walter Immler, Rupert Bodenmiller, Mathilde Neher, Walburga Mullis

50 Jahre: Frigga Hölscher, Ruth Wunderlich, Monika Joerg, Helmut Schweiger

40 Jahre: Rita Fuchs, Elisabeth Frey, Anton Sutter, Rosemarie Künzel, Herta Schuster, Erwin Schmaderer, Irmgard Feuerstein, Claudia Bernhard, Heinz Dieter Frey, Klaus-Dieter Poschenrieder, Norbert Poschenrieder, Reichart Franz, Karin Schweinberger, Hans Schweinberger, Martina Schlachter

25 Jahre: Jürgen Philipp, Josef Knitz, Ramona Hofmann, Andrea Kimpfler, Elisabeth Niedermayer, Theresa Pawle, Reinhold Kleinhans, Dirk Metzler-Stoermer, Hannah Sophia Sutter, Niklas Schlachter, Jonas Schlachter, Armin Pfaff, Monika Pfaff

Geschäftliches

Geschäftsstelle

DAV Sektion Weiler im Allgäu
Sven Thierer
Scheibener Str. 11
88171 Weiler-Simmerberg
08387 390298

Tel. 08387/92 36 66
Fax 08387/92 36 55
info@dav-weiler.de
www.alpenverein-weiler.de

Bankkonto (Spendenkonto)

Sparkasse
Memmingen - Lindau - Mindelheim
IBAN: DE70 7315 0000 0000 2500 50
BIC: BYLADEM1MLM

Zu beachten

Anmeldungen, Kündigungen sowie alle Änderungen:

(Konto-, Adressänderung usw.) bitte direkt an unsere Mitgliederverwaltung.
Unsere neue Ansprechpartnerin ist
Anja Bentele, Alois-von-Brinz-Straße 50, 88171 Weiler, info@dav-weiler.de

Neue Mitgliedschaften: Meldet euch bitte online über unsere Website an!
www.dav-weiler.de

Kündigungen bei Austritt müssen aus EDV-technischen Gründen bis spätestens 30. September des Jahres schriftlich gemeldet sein. Bei Nichteinhaltung dieses Termins ist der Beitrag für das ganze folgende Jahr zu bezahlen (Satzung § 9).
Bitte unbedingt die Bestätigung kontrollieren, erst dann ist die Kündigung gültig.

Materialausgabe:

Nach telefonischer Absprache mit Martin Rochelt 08387 2261

Wander- und Kletterführer, Wintertourenausrüstung (Schneeschuhe, Ski, Eispickel, Steigeisen, Pieps, Sonde, Schaufel), Klettergurt, Helm, Klettersteigset, Gruppen-WKochausrüstung.

Ab der 2. Woche wird pro Teil 10 € als Ausleihgebühr erhoben, also denkt daran, wenn ihr die Sachen rechtzeitig zurückbringt, fallen keine Kosten an!

Keine Materialausleihe für Nichtmitglieder

Nichtmitglieder können kein Material ausleihen. Bei der Ausleihe geht es vor allem um die Haftpflichtversicherung, die nur für Mitglieder gilt.

Datenschutz:

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Haftung, Tourenabend, Tourenbesprechung, Fahrtkosten, Ausrüstung...

Haftung:

Bergsteigen und Skitouren sind nie ohne Risiko.

Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Gemeinschaftstour oder Ausbildung der Sektion grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeder Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen den Organisator, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden gedeckt ist. Insbesondere ist die Haftung der Organisatoren oder Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

DAV-Tourenabend:

Falls es noch nicht alle mitbekommen haben, der frühere Bergler-Stammtisch heißt jetzt „DAV-Tourenabend“ und findet ca. 2-wöchig, jeweils am Donnerstag um 20:00 Uhr im „DAV-Vereinsheim“ am Freibad in Weiler statt.

Die genauen Termine werden jeweils auf unserer Homepage und meist auch in der Zeitung angezeigt.

Die Idee des Tourenabends ist, dass sich Jung und Alt zu Tourenbesprechungen und zum Erfahrungsaustausch treffen.

Typische Fragen, die dort auftauchen sind:

- Wo gibt's noch den besten Pulverschnee?
- Wer möchte mit mir am Wochenende zum Biken (Klettern, Wandern, ...) gehen?
- Stimmt das, dass am Steinernen Tor der Bauer verrückt spielt und ein unbezwingbares Metallgatter installiert hat?
- Ist der neue Klettersteig am Känzele oder sind die Trails auf der Salmaser Höhe schon schneefrei?
- Wie ging das nochmal mit dem Flaschenzug bei der Spaltenbergung?
- usw.

Kurze Ausbildungseinheiten, sowie Bilder- oder Filmvorträge runden die Abende ab.
=> Also schaut doch einfach mal vorbei!

Tourenbesprechung:

Die Sektion Weiler erwartet von jedem Teilnehmer, bei der vorausgehenden Tourenbesprechung anwesend zu sein, weil dort der Charakter der Tour und die zu erwartenden Schwierigkeiten ausführlich behandelt, bzw. erfragt werden können.

Tourenbesprechung ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, jeweils am Donnerstag vor der Tour ab ca. 20:00 Uhr im Vereinsheim.

Aktuelle Infos:

Bei Unternehmungen mit Übernachtung ist eine rechtzeitige Anmeldung und ggf. Anzahlung (in der Regel mind. 4 Wochen vorher) beim Organisator, wegen Reservierung auf den Hütten, zwingend erforderlich.

Ausrüstung:

Der gültige Personalausweis, sowie bei Hüttenübernachtungen auch der DAV-Ausweis, sollten immer dabei sein. Benötigtes Material kann ggf. von der Sektion ausgeliehen werden.

Fahrtkosten bei Sektionstouren:

Fahrtkosten (incl. Vignetten, Maut, Bergbahnen oder Shuttle) werden zu gleichen Teilen auf die Teilnehmer aufgeteilt. Sämtliche Fahrtkosten des Tourenführers (incl. Vignetten, Maut, Bergbahnen oder Shuttle) werden (statt einer Teilnahmegebühr) ebenfalls auf alle Teilnehmer umgelegt. Fahrtkosten bei Sektionstouren werden generell nicht von der Sektion erstattet. Ausnahme: Teilnehmer der „DAV-Jugend“ (unter 18 Jahre) zahlen zwar Bergbahnen, Shuttle, Tunnel- oder Mautgebühren, aber keine reinen Fahrtkosten. Deren Anteil wird vom TF ausgelegt und später von ihm als Unkosten mit der Sektion abgerechnet. Im Hinblick auf eine gute CO₂-Bilanz sollte eine möglichst effektive Auslastung der Fahrzeuge angestrebt werden, also möglichst wenige Fahrzeuge und eine faire Abrechnung.

Als Kilometergeld-Richtlinie werden **0,40 EUR/km** pro Fahrzeug vorgeschlagen (Stand März 2022). Bei Fahrzeugen mit mehr als 4 Personen sollten **5 Cent** pro Mitfahrer zusätzlich berechnet werden.

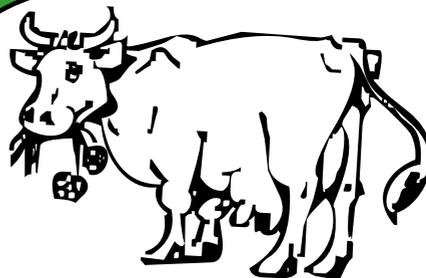
Berechnung des Fahrtkostenanteils: Die gefahrenen Kilometer pro Fahrzeuge (Hin- und Rückweg) werden mit 0,40 EUR (oder 5 Cent pro Mitfahrer mehr - bei mehr als 4 Personen) und mit der Anzahl der Fahrzeuge multipliziert und danach durch die Zahl der Teilnehmer (ohne Tourenführer) geteilt. Die so erhaltene Gesamtsumme wird auf die Anzahl der Fahrer (mit Fahrzeug) entsprechend aufgeteilt.

Qualität aus dem Allgäu

Metzgerei Müller

Partyservice Festbelieferung

Die Wurst
mit Biss!



Sebastian Müller
Hirschstraße 1
88161 Lindenberg

Tel. (0 83 81) 80 18 08
Fax (0 83 81) 80 16 99

www.mueller-diemetzgerei.de

Ab besten gleich über die Website „www.dav-weiler.de“ anmelden.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier den Antrag gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Hauptantragsteller

Name		Vorname	
Geburtsdatum		Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon		Telefon mobil	
E-Mail			

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		Telefon des Partners
Ort, Datum		Unterschrift des Partners

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum		Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion /oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners X
------------	--

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
Vorname und Name Kontoinhaber

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

widerprüflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Name des Kreditinstitutes	
Kontonummer	Bankleitzahl

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes	BIC
IBAN	DE

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s) X
------------	---

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	In die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Komm in unser Team!



RAWE ELECTRONIC
DEMMELE GRUPPE



Gehst du auch gerne in die Berge?

Suchst du eine außergewöhnliche Karrierechance bei einem **Top-Arbeitgeber** in der Region? Bist du darüber hinaus auch noch SW-Entwicklungsingenieur, Qualitätsmanager, Einkäufer, Projektmanager, Elektrotechniker, Mechaniker... (m/w/d)?

Dann bewirb dich jetzt – und wir gehen bald gemeinsam auf Tour!

1971  2021



Karriereportal: www.rawe.de

Unsere Freundschaft mit dem SEV im Verzascatal konnten wir im Jahr 2021 trotz Corona weiter vertiefen. Die Fertigstellung der Capanna Efra stand für die Tessiner dieses Jahr im Vordergrund. Schon im Juni und Juli halfen verschiedene Leute von uns vor Ort auf der Capanna Efra mit, u.a. Klaus, Karl, Konrad, Christoph, Kilian und Lorenz.

Anfang August fand dann wieder das legendäre Jugendcamp statt, an dem von unserer Seite aus zwei Jugendgruppen mit 13 Jugendlichen teilgenommen haben.

Schon am Vorabend reisten wir an und übernachteten im Freien auf dem Hub-schrauberlandeplatz. Am nächsten Morgen wurde von dort aus per Heli unser Gepäck und Essen hochgeflogen. Alle wanderten den wunderschönen Weg zur Capanna Efra in zwei Stunden hoch und hatten noch ein wenig Aussicht. Unsere Zelte konnten wir gerade noch im Trockenen aufbauen, der Regen begleitete uns dann leider die ganze Woche hindurch. In den nächsten Tagen halfen wir bei allen anstehenden Tätigkeiten rund um die Hütte: Die Wege wurden neu markiert, ausgeschnitten und gemäht, die Räume frisch gestrichen, Möbel geschliffen und lackiert oder Kabel verlegt. Zum Essen gab es Tessiner Spezialitäten und die Abende waren trotz der verschiedenen Sprachen sehr lustig und gesellig. Am letzten Abend wurden die neuen Matratzen in die fertigen Schlafräume gebracht und die Alten zum Abtransport hinter der Hütte gestapelt. Welch ein idealer Stapel zum Reinhüpfen! Klar, dass sich kaum einer die Gelegenheit entgehen ließ, vom Hüttendach in die alten Matratzen zu hüpfen. Viel zu schnell waren die sechs Tage vorbei und es hieß Abschied nehmen von der großartigen Tessiner Bergwelt und unseren Freunden.

Wir alle freuten uns dann schon auf das geplante Einweihungsfest im September 2021, das dann leider auch witterungsbedingt abgesagt wurde und auf den 17.07.2022 verschoben wurde. Klar, dass dieser Termin bei allen Helfern und Tessin-Fans schon im Kalender steht und wir uns auf ein Wiedersehen freuen!





VIA ALTA DELLA VERZASCA

neubau

niedrigenergiehäuser
entwurf
baugenehmigung
ausführungsplanung
bauleitung
enev-energiepass

sanierung

energetische sanierung
konzepterarbeitung
energieberatung n. bafa
kfw-berechnung

wir bauen fürs leben. **gern.**

www.dietmar-bayer.de | bregenzer strasse 13 | 88171 weiler | tel. 08387-924542

